

AUSGABE 3 / DEZEMBER 2009



gemeinde nachrichten



Frohe Weihnacht!

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

zugestellt durch Post.at

Das gute Gefühl von Sicherheit -

SAFETY FIRST.

In den Monaten Oktober bis März sind wieder verstärkt Dämmerungseinbrüche zu erwarten. Wir liefern Ihnen 5 sichere Gründe für optimalen Schutz Ihres Objekts mit Bestpreisgarantie:

- > zu jeder Zeit nachrüstbar - ohne aufwendige Installation
- > keine Sensoren, Tür- u. Fensterkontakte oder Bewegungsmelder notwendig
- > Manipulationen an Türen oder Fenster werden sofort erkannt und der Alarm aktiviert
- > Absolut freie Bewegungsmöglichkeit im gesicherten Objekt für Mensch und Tier
- > 30% Förderung von der Landesregierung NÖ (Bundeslandabhängig)

Mit mehr Sicherheit - mehr Freiraum

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen, unverbindlichen Beratungstermin mit Herrn Malek 0664 141 90 70

www.safetyfirst-alarmanlagen.at



SAFETY FIRST. Alarmanlagensysteme

PENSION PERLAS

Inh. M. u. P. Klein

Perlasgasse 5
2362 Biedermansdorf
email: office@pension-perlas.at
www.pension-perlas.at

Tel.: 0043-2236-73292
Fax: 0043-2236-73292-11
Mobil: 0664-5208489

Maria Emma Hirschmann
diplomierte Bowen Praktikerin

Bowen - für ein ganzheitliches Wohlbefinden durch die heilende Kraft der Hände!



2362 Biedermansdorf, Perlasgasse 12
1230 Wien, Siebenhirtenstrasse 5
Tel.: 0676 50 45 974

()
BESTATTUNG MÖDLING
Begleitung in Würde

Abholungen
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Druck von Parten und Trauerbildern
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24' TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 02238/778 66
--	---	---	--

24' Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

Fahrschule Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel: 02236/629 13

www.fahrschule-wienerneudorf.at

- Nonstop- und
- Intensivkurse
- Führerschein mit 17 (L17)
- Mopedprüfungen

Intensivkurse 2009:

Dezember

23.12. - 05.01. 2008



Allen unseren Fahrschülern,
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Autos mit Klimaanlage !

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

In der letzten Gemeinderats-sitzung des heurigen Jahres stand als wichtigster Punkt der Voranschlag 2010 auf der Tagesordnung. Obwohl es schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen gibt, ist es gelungen, ein konsolidiertes Budget vorzulegen. So konnten dringende Infrastrukturmaßnahmen wie die erste Etappe der Sanierung des Wasserleitungsnetzes bzw. der Beginn des Austausches der öffentlichen Beleuchtung berücksichtigt werden. Ziel dieser Maßnahmen ist die Senkung der Energiekosten sowie des CO₂-Ausstoßes, die Verbesserung der Ausleuchtung und die Wartungsfreundlichkeit der neuen Lampen. Finanzreferent GGR Mag. Günter Maurer hat trotz der angespannten Finanzsituation sogar eine Reduzierung des Schuldenstandes erreicht.

Für den Austausch der öffentlichen Beleuchtung sowie viele andere Beschlüsse konnte Einstimmigkeit erreicht werden. Es freut mich, dass auch kurz vor der Gemeinderatswahl bei den meisten der Gemeinderäte der Wille zur Zusammenarbeit erkennbar ist. Ich hoffe, dass es auch nach dem Wahlkampf ein konstruktives gemeinsames Arbeiten für unseren Ort geben wird.

Wichtige Beschlüsse aus den vergangenen Sitzungen waren die Einführung einer Schulstarthilfe für SchülerInnen der ersten Klasse Volksschule in Höhe von 100 Euro pro Kind und die Anhebung der Weihnachtsaktion um 10 Prozent,

durch die sozial Bedürftige bzw. kinderreiche Familien unterstützt werden.

Zum Stand unserer großen laufenden Projekte möchte ich Folgendes berichten:

- Der neue Eingangsbereich der Jubiläumshalle ist fertig gestellt und bietet ein optisch ansprechendes Ambiente.
- Die Planung der Startwohnungen in der Humbhandlgasse ist abgeschlossen. Dipl. Ing. Stickelberger ist als Sieger aus dem Architektenwettbewerb hervorgegangen. Es werden dort 28 Wohnungen im Ausmaß von ca. 50 Quadratmetern für junge Biedermannsdorfer entstehen. Das Projekt ist bereits von der Wohnbau-förderungsabteilung des Landes genehmigt worden. Ich rechne damit, dass mit dem Bau im Frühjahr/Sommer nächsten Jahres begonnen werden kann.
- Durch Verzögerungen bei der Ausschreibung der Gewerke für das Projekt Seniorenzentrum mit betreutem Wohnen ist auch hier erst im Frühjahr mit dem Baubeginn zu rechnen. Allgemeines Informationsmaterial für Interessenten liegt im Gemeindeamt auf.

Die Postfiliale Biedermannsdorf ist übersiedelt. Seit 7.12.2009 befindet sie sich in der Ortsstraße 73 (neben dem Gemüsegeschäft Presolly). Vorerst haben Sie die Möglichkeit, dort alle Postdienstleistungen wie

bisher in Anspruch zu nehmen. Sollte die Postfiliale später geschlossen werden, wird die Fa. Presolly als Postpartner zur Verfügung stehen. Bleibt die Postfiliale erhalten, ist aber mit einer Reduzierung der Öffnungszeiten zu rechnen. Die Kontinuität der Postversorgung ist jedenfalls gewährleistet.

Seit Beginn des Advents ist unser Adventmarkt im weihnachtlich geschmückten Perlshof wieder geöffnet. Die steigende Nachfrage nach den Adventhütten zeigt den Erfolg der Entscheidung, den Adventmarkt in den Perlshof zu verlegen. Unsere Außendienstmitarbeiter haben sich sehr bemüht, auch heuer wieder ein stimmungsvolles Ensemble zu schaffen. Selbstverständlich steht wieder der beliebte Eislaufplatz zur Verfügung. Ich lade Sie ein, die verschiedenen Veranstaltungen und den Adventmarkt zu besuchen.

Liebe Biedermannsdorferinnen, liebe Biedermannsdorfer, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr.

Ihre



In memoriam
Leopold Eichinger

Altbürgermeister und Ehrenbürger Reg. Rat Ing. Leopold Eichinger ist am 20. November 2009 verstorben. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf trauert mit den hinterbliebenen Angehörigen um einen großen Kommunalpolitiker und einen großartigen Menschen.

Für ihn war das Amt des Bürgermeisters, das er von 1975 bis 1992 mit Begeisterung bekleidete, eine ehrenvolle und zugleich faszinierende Aufgabe.

Sein Weg führte ihn in viele verantwortungsvolle Funktionen. So war er ab 1985 als Mitglied des Bundesrates, ab 1988 als Mitglied des NÖ Landtages und ab 1993 als Dritter Präsident des NÖ Landtages tätig. Seine Erfahrung und sein Rat wurden über die Partei- und Ortsgrenzen hinaus geschätzt. Sein Herz aber gehörte immer Biedermannsdorf.

In seiner 17jährigen Amtszeit wurden dank seines Einsatzes große Vorhaben verwirklicht. So wurde die Jubiläumshalle errichtet, die anlässlich der 800-Jahrfeier und Markterhebung im Jahr 1980 eröffnet wurde. Weitere Meilensteine sind der Neubau eines 4gruppigen Kindergartens und einer 8klassigen Volksschule. Nach langwierigen Verhandlungen ist es ihm auch gelungen, das ehemalige Kloster, das »Borromäum« für die Gemeinde anzukaufen und an den Bund zur Errichtung einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe zu vermieten, die nach wie vor zu den erfolgreichsten Schulen Österreichs gehört. Mit dem Ankauf des Badeteichgeländes konnte ein Naturjuwel und Erholungszentrum für die Biedermannsdorfer Bevölkerung entstehen.

Die finanzielle Basis für alle diese wichtigen Kommunaleinrichtungen wurde geschaffen durch die von ihm forcierte Ansiedlung von Betrieben im Industriezentrum NÖ-Süd, die sich noch heute sehr positiv auf die Finanzkraft der Gemeinde auswirkt.

Die Aktivitäten, die er setzte, hinterlassen ein nachhaltiges Erbe. Reg. Rat Ing. Leopold Eichinger wird immer zu den herausragenden Persönlichkeiten unseres Ortes zählen. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler

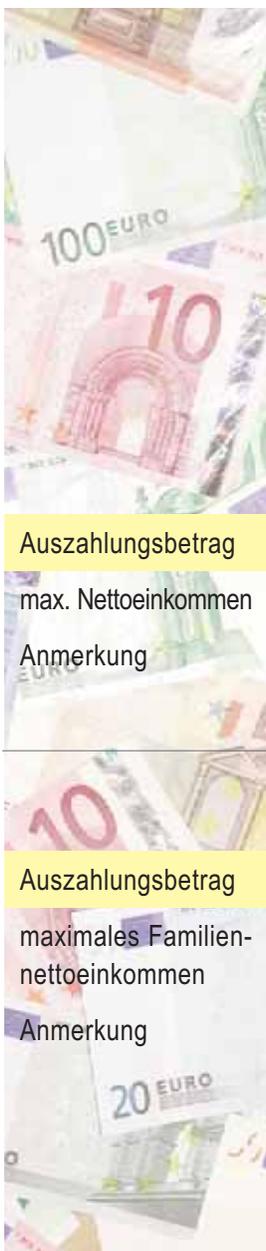
▪ Das Neujahrskonzert des NÖ. Tonkünstlerorchesters findet am Montag, dem **11. Jänner 2010** statt. Gesonderte Einladungen mit dem genauen Programm werden zeitgerecht an alle Haushalte ergehen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem **14. Dezember 2009** um 07.30 Uhr im Gemeindeamt. Wir ersuchen um Verständnis, dass telefonische Bestellungen nicht entgegen genommen werden können.

Advent im Perlashof

▪ In der Adventzeit stimmt uns der in wundervollem Lichterglanz erstrahlende Perlashof mit seinem idyllischen Ambiente auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Unser Dank gilt den vielen ortsansässigen Vereinen und Institutionen, die interessante Akzente setzen bzw. mit dem Betreiben von Adventhütten uns die Möglichkeit geben, einander zu begegnen bzw. Dorfgemeinschaft zu vertiefen. Herzlichen Dank allen, die sich aktiv einbringen!

Umweltnachrichten & Adventbroschüre

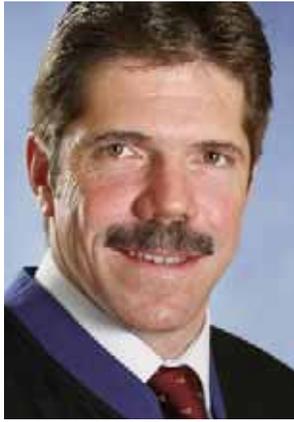
▪ Vor kurzem ist die erste Ausgabe der »Umweltnachrichten« an die Haushalte ergangen. UGR Wolfgang Glas behandelt darin interessante Umweltthemen (vgl. auch S. 12,13). Auch die »Abfallwirtschaftsinfo« und der Müllabfuhrplan für 2010 können daraus entnommen werden. Ebenso wurde wieder die Broschüre »Advent 2009«, aufgelegt, die einen Überblick über alle Vorweihnachtstermine in Biedermansdorf gibt. Die Broschüren liegen auch im Rathaus zur freien Entnahme auf.



Weihnachtsaktion '09

▪ Im Jahr 2009 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen durch. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. Oktober 2009 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Die Auszahlung der Beträge der Weihnachtsaktion erfolgt am **17. Dezember 2009** von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten Pensionsabschnittes bzw. Lohnnachweises während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt bis spätestens **15. Dezember 2009** anzumelden.

	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1 - 3	Pflegegeldbezieher Stufe 4 - 7
Auszahlungsbetrag	82,50	133,10	111,10	154,-
max. Nettoeinkommen	772,40	1.158,08	772,40	772,40
Anmerkung	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	82,50	63,80	255,20	63,80 / Kind
maximales Familiennettoeinkommen				1.631,40
Anmerkung		bis zum 18. Lebensjahr	Ausübung eines Berufes aufgrund der Behinderung nicht möglich	Einkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 286,10



Josef Spazierer
Vizebürgermeister

Liebe Biedermansdorferinnen!
Liebe Biedermansdorfer!

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden in meinem Zuständigkeitsbereich als Sozial-, Gesundheit-, Kindergarten- und Sportreferent wichtige Beschlüsse einstimmig gefasst. So wurde die Erweiterung des Kindergartens, des größten fertig gestellten Bauprojektes in den letzten Jahren, auch aus finanzieller Sicht rechnungstechnisch abgeschlossen. Wir sind nunmehr in der glücklichen Lage, jedem Gemeindegänger für seinen Nachwuchs ab zweieinhalb Jahren einen Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Über meinen Antrag wurde die Grippeimpfaktion für alle BiedermansdorferInnen ab dem 60 Lebensjahr beschlossen. Die betroffenen Personen wurden bereits mit einem Gemeindebrief informiert.

Besonders freut es mich, dass es mir gelungen ist, die Schulstarthilfe von 100 Euro für alle Schulanfänger in der Volksschule durchzusetzen, da diese Aktion seitens der Landesregierung gestrichen wurde.

Für sozial Bedürftige sowie kinderreiche Familien und Pensionisten wurde die Weihnachtsaktion um 10 Prozent erhöht und die Bemessungsgrundlage entsprechend der gesetzlichen Grundlage angepasst.

Erstmals gibt es in Biedermansdorf eine Förderung für Kinder und Jugendliche im Alter von von 6 bis 15 Jahren für den Wintersport.

Hier ist es mir gelungen, mit der Wintersportschule »Sunny Sankt Corona« einen Partner zu finden, der über ein attraktives Angebot verfügt. Für An- bzw. Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter meiner Mobiltelefonnummer 0664/623 74 91 oder via E-Mail vbgm.spazierer@biedermansdorf.at zur Verfügung.

Die Wirtschaftskrise, die immer größeren Belastungen und die damit verbundenen Probleme wie Arbeitsplatzverlust und vermindertes Einkommen, aber auch die immer größeren Belastungen für die Polizei, haben die Kriminalität in Niederösterreich wieder ansteigen lassen. Obwohl bei den monatlichen Sicherheitsgesprächen mit der Polizei in Wiener Neudorf unser Gemeindegebiet als sehr sicher eingestuft wird, bitte ich Sie, alle Wahrnehmungen wie z. B. auffällige Personen oder Autos an die Polizei unter Tel. 059/133-3344 zu melden und den Artikel auf Seite 14, Tipps gegen Dämmerungseinbrüche, zu lesen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die entsprechenden Förderungen durch das Land NÖ, aber auch durch die Gemeinde (Alarmanlagen, Sicherheitstüren) hinweisen.

Bauvorhaben für unsere ältere sowie auch die junge Generation wurden, wie schon mehrmals berichtet, in den Gemeinderatssitzungen im

Jahr 2009 auf Schiene gebracht. »Betreutes Wohnen« soll es den älteren BürgerInnen ermöglichen, ihren Lebensabend in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die Startwohnungen werden unserer Jugend eine Zukunft im Ort ermöglichen. Ich hoffe auf einen Baubeginn für beide Vorhaben im ersten Halbjahr 2010.

Trotz Protesten der Politik und aus der Bevölkerung sowie einer einstimmigen Resolution im Gemeinderat wurde unser Postamt geschlossen, da ein Postpartner gefunden wurde. Ein Umstand, der mich sehr traurig stimmt, da dieses Amt für mich zur Grundversorgung in einem Ort mit 3000 Einwohnern gehört.

Die Verlegung des Adventmarktes in den Perlshof im Vorjahr, eine Entscheidung, die für mich richtig war, wie man auch heuer bereits sieht, sowie die schöne Weihnachtsbeleuchtung im Ort stimmen uns bereits auf ein schönes Weihnachtsfest ein. Ich bedanke mich bei allen Betreibern von Adventständen und lade Sie mit Freunden und Bekannten ein, besinnliche Stunden im Perlshof zu verbringen.

Ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünscht Ihnen

Ihr



Christbaumverkauf im Perlashof

▪ Im Perlashof werden in der Zeit vom **8. bis 23. Dezember** bei Vollmondphase geschnittene Waldviertler Christbäume täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr zum Verkauf angeboten. Für nähere Information kontaktieren Sie bitte Herrn Johann Wagner unter Tel. 0664/765 16 23.

Der Wintersportbus

▪ Die Wintersportschule *Sunny Sankt Corona* bietet eine Aktion »Der Wintersportbus - Skifahren - Snowboarden - Short Carven in den Ferien« mit täglichem Transfer für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 15 Jahren zur Wintersportschule an, inkl. ganztägigem Ski- oder Snowboardkurs, Busbetreuung, Mittagsbetreuung, Mittagessen inkl. Getränk, Liftkarte exkl. Verleih (Verleih vor Ort aber möglich). Folgende Termine werden angeboten:

Weihnachtsferien 1

26. - 30.12.2009 zu € 250,-

Weihnachtsferien 2

02. - 05.01.2010 zu € 210,-

Semesterferien

01. - 05.02.2010 zu € 210,-

In der Gemeinderatssitzung vom 26. November 2009 wurde beschlossen, für Kinder und Jugendliche dieser Altersgruppe mit Hauptwohnsitz in Biedermansdorf diese Aktion mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 20 Euro pro Tag zu unterstützen. Die Förderung wird nach Vorlage der Rechnung im Gemeindeamt (Bürger-service) ausbezahlt. Anmeldung und Infos auf www.skisport7.at

Startwohnung zu vergeben

▪ In der Josef Bauer-Straße 4 wird eine Startwohnung frei.

	Top 4b/5
Wohnfl.(m ²)	51,78
FB*	13.863,37
Miete/Monat	296,-
Autoabstellplatz	ja

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für diese Wohnung bis spätestens **30. Dezember 2009** im Gemeindeamt zu bewerben. Bei der Vergabe sind folgende Faktoren ausschlaggebend:

- » Biedermansdorfer Gemeindebürger, (Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Jahren im Ort oder Verbringung der Kindheit in Biedermansdorf
- » Volljährigkeit bis maximal 30 Jahre
- » Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- » derzeitige Wohnsituation (muss aus dem Antrag hervorgehen)
- » Vorlage des Einkommensnachweises

* Finanzierungsbeitrag

Impressum

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46 T02236/71131, Telefax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at, Layout und Gestaltung Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9, T01/803 01 35

Feiertagsbetrieb in der Jubiläumshalle

▪ Die Jubiläumshalle ist an folgenden Tagen geschlossen:
 24.12.2008 - Heiliger Abend
 25.12.2008 - Christtag
 26.12.2008 - Stefanietag
 31.12.2008 - Silvester
 01.01.2009 - Neujahr

Straßenkehrung in den Wintermonaten

▪ In den Monaten November, Dezember, Jänner und Februar ist die genaue Einhaltung des Kehrpflanzes aufgrund widriger Wetterverhältnisse nicht immer gewährleistet. In diesem Zeitraum können die Verkehrsflächen nur dann gesäubert werden, wenn es die Witterung zulässt.

KLEINANZEIGE

Eigentumswohnung

gepflegt und komplett möbliert privat zu verkaufen. Fläche 48 m². Wohnküche, Schlafzimmer, Schrankraum, Bad, WC, kl. Balkon, 2 Stock, Garagenabstellplatz, Kellerabteil. Verkaufsbasis € 112.000,-
 Tel. 0676/421 34 58





DI Wolfgang Heiss
geschf. Gemeinderat

Wasserversorgung

Sehr geehrte Biedermansdorferinnen! Sehr geehrte Biedermansdorfer!

O bwohl die Zuständigkeit für die OWL (Ortswasserleitung) eindeutig im Bereich des Infrastrukturausschusses liegt, habe ich mich auf Grund meiner beruflichen Tätigkeit (Baumeister und gerichtlich beideter Sachverständiger für dieses Fachgebiet) in den letzten Monaten intensiv mit unserer Ortswasserleitung beschäftigt. Bezugnehmend auf die aktuelle Diskussion darf ich berichten:

Insgesamt verfügt Biedermansdorf über eine Ortswasserleitung mit einer Leitungslänge von ca. 18.300 Metern. Über 50 Prozent davon stammen aus den 1950er und 1960er-Jahren. Andererseits sind nicht einmal 15 Prozent des Netzes jünger als 20 Jahre.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass vom Alter alleine nicht auf die Qualität des Rohrnetzes geschlossen werden kann, sondern dafür auch andere Faktoren wie z. B. Verlegung, Anzahl und Art der Hausanschlüsse etc. hierfür ausschlaggebend sind.

Infolge der ständigen Erweiterung des Ortsnetzes im Zuge der Ortsentwicklung der letzten 50 Jahre waren für unser Rohrnetz eine Vielzahl von wasserrechtlichen Bewilligungen vorhanden und daher hat die Gemeinde 2007 um eine Gesamtbewilligung der derzeit vorhandenen WVA (Wasserversorgungsanlage)

beim Amt der NÖ Landesregierung angesucht. Die wasserrechtliche Bewilligung unserer Wasserversorgungsanlage wurde am 9. Juli 2009 erteilt und ist seither ohne Einschränkungen, mit behördlichen Auflagen gültig.

An der Erfüllung der behördlichen Auflagen, die sich in einem Zeitrahmen bis 2016 erstrecken, wird laufend von den zuständigen Stellen gearbeitet.

Insbesondere wird im Bewilligungsbescheid auf die Wasserverluste unseres Ortsnetzes hingewiesen und ein Konzept für die Vorgangsweise bei der Lecksuche und Sanierung gefordert. Dazu wurde erhoben, dass für die Feststellung von Verlusten im Wasserleitungsnetz ein elektronisches Rohrnetzüberwachungsgerät vorhanden ist, mit dem innerhalb relativ kurzer Zeit durch Vergleich von Datenwerten Wasserverluste festgestellt werden können (seriös und aussagekräftig in einem Zeitraum von 1 bis 2 Wochen).

Dies geschieht durch unseren zuständigen Wassermeister Markus Steindl und ist für den von mir überprüften Zeitraum 2008 und 2009 lückenlos dokumentiert.

Die Fehlersuche selbst erfolgt durch eine Fachfirma (Fa. Nagl) unter Einsatz hochmoderner techni-

scher Hilfsmittel in Zusammenarbeit mit dem Wassermeister Markus Steindl und dem Bauhofleiter Wolfgang Steindl zum Großteil nachts, da dazu Anlagenteile abgesperrt werden müssen.

Die Fehlersuche wird laufend durchgeführt und ist vom Wassermeister einwandfrei dokumentiert. Die Fehlersuche kann bei entsprechend schwierigen Umständen auch längere Zeit in Anspruch nehmen, was bei zumindest zwei Gebrechen an Hauptleitungen (Gebrechen FF und Gebrechen Perlasgasse 15) auch der Fall war.

Die Gebrechensbehebung erfolgt jeweils direkt nach Auffinden der Fehlerstelle. Bei beiden Gebrechen ist ein unmittelbarer Verbrauchsrückgang bis zu 7000 Kubikmetern pro Monat in den Liefermessungen nachweisbar.

Tatsache ist, dass die Wasserverluste derzeit von knapp 30 Prozent auf ca. 12,1 Prozent reduziert werden konnten (Stand per 21. Oktober 2009).

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass unser Wassermeister Markus Steindl und unser Bauhofleiter Wolfgang Steindl alles in Ihrer Macht stehende tun, um die einwandfreie Funktion unserer WVA zu gewährleisten.

Für die weitere Planung ist vorgesehen, in jährlichen Abschnitten die jeweils neuralgischen Bereiche unseres Ortsnetzes schrittweise zu sanieren, und zwar dort, wo sich Sanierungen häufen.

Abschließend sei angemerkt, dass der Wasserpreis in Biedermansdorf im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden (ausgenommen die Verbandsgemeinden der Triestingtaler WLTV) und im niederösterreichischen Schnitt im unteren Drittel liegt.



Querungshilfe in der Laxenburger Straße bei den Kleingärten)

Schneeräumung - Bitte beachten!

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. In diesem Zusammenhang eine **Bitte an die Autofahrer:** Bei Schneefall kann die Schneeräumung nur gut funktionieren, wenn der Schneeflug Platz zum Fahren hat. Bedenken Sie dies bitte beim Abstellen Ihres Kraftfahrzeuges!

Wasserzählertausch

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf plant, in den nächsten fünf Jahren alle Hauswasserzähler auf Funkzähler umzustellen. Das hat den Vorteil, dass Sie die alljährliche Zählerablesung nicht mehr selbst durchführen müssen, sondern dass unser Wassermeister, Herr Markus Steindl, mittels Laptop die Zählerstände ermitteln kann. Es wird ihm auch möglich sein, Wasserverluste, wie sie beispielsweise durch einen tropfenden Wasserhahn entstehen, festzustellen. In seiner Eigenschaft als Wassermeister ist Herr Markus Steindl für alle Belange, die mit der Wasserleitung zusammenhängen, also auch für Wasserrohrbrüche, zuständig. Er ist erreichbar unter Tel. 0664/96 45 267.

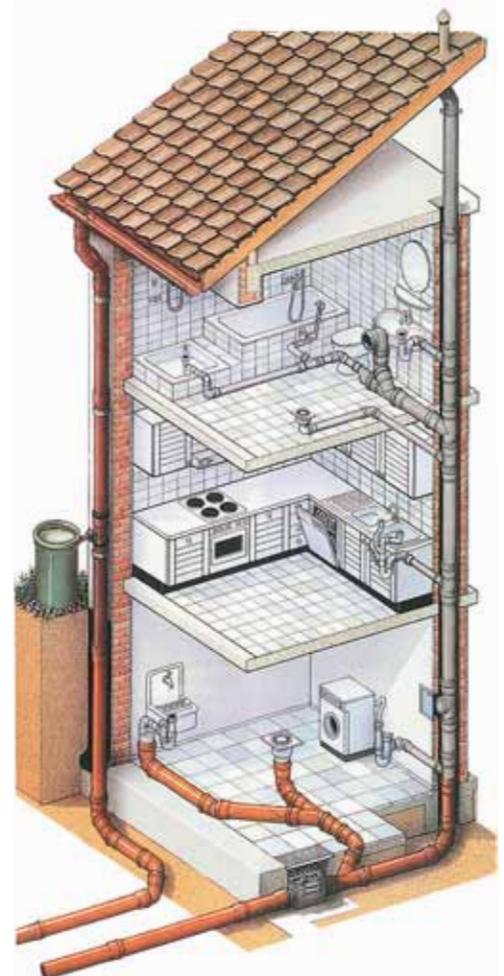
Entfall Schutzweg Kreisverkehr

Im Zuge einer Verkehrsverhandlung hat die Landesregierung festgestellt, dass wegen des geringen Fußgängerverkehrs bei den Querungsstellen über die L154 und der B11 (Kreisverkehr zwischen Biedermannsdorf und Laxenburg) kein Schutzweg notwendig ist. Aus diesem Grund wurden wir per Verordnung aufgefordert, die bestehende Schutzwegmarkierung und die Verkehrszeichen zu entfernen. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, an dieser Stelle eine sogenannte »Querungshilfe« (siehe Foto oben), das ist eine optische Änderung der Farbe des Fahrbahnelages (»Rotstreifen«), vorzunehmen. Dies bedeutet für die Fußgänger auch rechtliche Änderungen. Schutzwege sind entsprechend der StVO gekennzeichnete Stellen, bei denen der Kraft- und auch Radfahrer dem Fußgänger den Vorrang einräumen muss. Dies trifft auf Querungshilfen NICHT zu. Wir bitten Sie, in diesem Bereich in Zukunft besonders vorsichtig zu sein.

Gerüche und Rückstau im Hauskanal

Jeder Hauskanal benötigt eine, in der Regel über Dach geführte, ausreichend dimensionierte Entlüftung. Der Querschnitt muss bis zum Dach gleich bleiben, er darf nicht verringert werden. Somit ist immer ein Druckausgleich im Abwasserleitungssystem sichergestellt und ein Leersaugen von Geruchsverschlüssen (Siphonen) nicht möglich. Eine Geruchsbelästigung oder gar ein Wasserrückstau kann somit erfolgreich vermieden werden.

Sollten auch Sie schon einmal mit dieser Problematik konfrontiert worden sein, empfehlen wir Ihnen, Ihre Entlüftungsleitung auf deren Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Mit Rat und Tat steht Ihnen in der Regel der konzessionierte Installationsbetrieb zur Seite.





Mag. Günter Maurer
Finanzreferent

Voranschlag 2010

Sehr geehrte Biedermansdorferinnen! Sehr geehrte Biedermansdorfer!

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2009 wurde der Voranschlag 2010 mit großer Mehrheit beschlossen.

Das Budget 2010 ist geprägt von der internationalen Wirtschaftskrise, die nun etwas verspätet auch die öffentliche Hand und besonders die Gemeinden erreicht hat. Bedingt durch die Krise sind Bundeseinnahmen wie Mehrwert-, Körperschafts- und Einkommenssteuer massiv zurückgegangen. Dieser Umstand schlägt sich 2010 für unsere Gemeinde in einem extremen Rückgang der Ertragsanteile mit gleichzeitig höheren Belastungen für die allgemeine Wohlfahrt nieder. Zusätzliche Angebote für die Kinderbetreuung und steigende Lohnkosten belasten das Budget zusätzlich.

Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmequelle unserer Gemeinde, der Kommunalsteuer, ist aufgrund der Wirtschaftssituation schwer zu prognostizieren und wurde mit einem Rückgang von 6 Prozent sehr vorsichtig veranschlagt.

Die allgemeinen Prognosen sprechen davon, dass mit einer Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden erst ab 2012/13 zu rechnen ist. Für die Marktgemeinde Biedermansdorf und ihre politischen Vertreter bedeutet dies, dass zukünftige Projekte noch genauer auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit

überprüft werden müssen. Kostenstrukturen müssen hinterfragt und die vorhandenen Mittel noch effizienter eingesetzt werden. Erfolgreiche Betriebe der Privatwirtschaft passen in harten Zeiten ihre Strukturen der Auftragslage an, erhalten dadurch ihre Liquidität und sichern damit ihr »Überleben« am Markt. Genauso sind die Gemeinden gefordert, Einsparungspotentiale zu nutzen und Kosten-Nutzen ihrer Investitionen zu überdenken.

Das Budget 2010 ist bereits geprägt vom Bewusstsein der angespannten Finanzsituation. Sowohl im ordentlichen als im außerordentlichen Haushalt wurden, dank sorgfältiger Planung der Ausschussobmänner, Einsparungen erzielt. Die Einnahmen und die Ausgaben des ordentlichen Haushalts werden mit 6.922.600 Euro veranschlagt. Für den außerordentlichen Haushalt werden Mittel in Höhe von 446.200 Euro bereitgestellt.

Die Investitionen im Budget 2010 haben hauptsächlich Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur zum Inhalt. Derartige Investitionen senken zukünftig Kosten im Bereich Energie, Wartung und Erhaltung.

Öffentliche Beleuchtung. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf von 58 neuen Leuchtköpfen beschlossen. Für 2010 sind 130.000 Euro für dieses Vorhaben vorgesehen, womit weitere 300 Lichtpunkte ausge-

tauscht werden können. Innerhalb von 3 Jahren soll die gesamte Ortsbeleuchtung erneuert werden. Diese Maßnahme senkt nicht nur Energie- und Wartungskosten, sondern trägt auch maßgeblich zur CO₂-Reduktion bei.

Kontinuierliche Erneuerung des Wassernetzes. Wie bei vielen anderen Gemeinden kommt auch unser Wasserleitungsnetz »in die Jahre«. Erst vor kurzem konnten durch die Behebung eines lang unentdeckten Rohrbruches die Wasserverluste stark reduziert werden. In den kommenden Jahren sind daher kontinuierlich Ausgaben zur Erneuerung ganzer Teilabschnitte des Leitungsnetzes vorgesehen. 2010 sind 129.000 Euro zur Instandhaltung bzw. Erneuerung und 46.000 Euro zur Anschaffung neuer Funkwasserzähler vorgesehen.

Für die Erneuerung der **EDV-Anlage im Gemeindeamt** ist ein Betrag von 75.000 Euro vorgesehen.

Für die Errichtung des neuen **Abenteuerspielplatzes in der Spitzwiese**, dessen Konzept mit den Kindern der Volksschule und dem NÖ Spielplatzbüro erstellt wurde, sind 46.000 Euro budgetiert.

Gerade in wirtschaftlich härteren Zeiten kommt es uns sehr entgegen, dass in unserer Gemeinde immer eine konsequent vorsichtige Finanzpolitik betrieben wurde.

Der Schuldenstand wird trotz schwierigem Umfeld im kommenden Jahr um 105.000 Euro (i.e. 4%) sinken. Im Vergleich zu den Gemeinden im Bezirk wird damit die Verschuldung pro Einwohner mit 899,17 Euro im unteren Drittel liegen. Am Ende des Wirtschaftsjahres 2010 werden wir laut Plan über Rücklagen von 350.000 Euro verfügen.

Wenn wir in den kommenden Jahren weiterhin effizient wirtschaften und gezielt investieren, werden wir - trotz höchstem Service für unsere Bürger - gestärkt die »Krisenzeiten« wieder überstehen.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratuliert Mag. Eva Hilscher und Rudolf Kind für unseren 1. Preis im Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Ausgezeichnet



Auszeichnung im Blumenschmuckbewerb 2009: Die Biedermannsdorfer Delegation mit Landeshauptmann-Stv. Sobotka, WK-NÖ-Präsidentin Mag. Sonja Zwanzl und Initiatoren

»We are the world«

■ Am 19. November 2009 begab sich eine Delegation der Gemeinde21-Arbeitsgruppe Kultur&Freizeit« nach St. Pölten ins NÖ Landhaus, um an der Preisverleihung im Zuge eines Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung teilzunehmen und **als Sieger** in der Kategorie der Gemeinden über 1000 Einwohner zurückzukehren.

Mag. Eva Hilscher, die treibende Kraft hinter unserem Projekt »We are the World«, konnte ihr Glück kaum fassen und ihre Freude kaum verbergen, als sie von Landeshauptmann Erwin Pröll die Skulptur aus Glas, die

in ihrem modernen Design die vielen Facetten lebendiger Zusammenarbeit im Dorf zum Ausdruck bringt, entgegennehmen durfte.

Dieser Augenblick war der krönende Höhepunkt der Anstrengungen im vergangenen Jahr, an der viele BiedermannsdorferInnen (aus über 40 Herkunftsländern) mitgewirkt haben. Drei internationale Kochabende (südosteuropäisch, türkisch und asiatisch) waren als Ouvertüre dem großen »Fest der Nationen« im September 2008 vorausgegangen. Die zahlreich erschienenen Festbesucher konnten sich an internationalen kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen, Musik- und Tanzdarbietun-

gen verschiedenster Kulturen bewundern und sogar einer internationalen Modeschau beiwohnen. Kurzum: Durch die intensive Zusammenarbeit der Mitwirkenden wurden Freundschaften geknüpft und erkannt, wie viel Vielfalt und Reichtum im Miteinander in der Gemeinde liegen. Vor allem die Integration, das Lernen voneinander und die Gemeinsamkeit, die generationsübergreifend wirkt, konnte von den Akteuren und Besuchern erlebt werden.

Im Miteinander kann das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen in einer Gemeinde wie Biedermannsdorf als Bereicherung gesehen werden.

Mag. Eva Hilscher hat den ersten Preis des Landeswettbewerbes stellvertretend für die vielen Mithelfer, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst an der Dorfgemeinschaft gestellt haben, in Empfang genommen und bedankt sich bei ihnen nochmals auf das Herzlichste.

»Blumenschmuck«

■ Seit Jahren schon belegt unsere Gemeinde in landesweiten Wettbewerben wie »Niederösterreich im Blumenschmuck« bzw. »Blühendes Niederösterreich« vorderste Plätze. Von dieser Regel macht auch das heurige Jahr keine Ausnahme.

Und so durfte sich die Delegation aus Biedermannsdorf mit Bgm. Beatrix Dalos, Vizebgm. Josef Spazierer, Umweltgemeinderat Wolfgang Glasl und dem Leiter des Wirtschaftshofes, Wolfgang Steindl am 7. Oktober über den 2. Preis in der NÖ Gesamtwertung und den 1. Preis im Industrieviertel freuen. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Bevölkerung, die ihre Häuser und Balkone mit Blumen bepflanzt und mit ihrer Pflege entscheidend zum schönen Ortsbild und zu diesem Ergebnis beigetragen haben!



von Umweltgemeindrat
Ing. Wolfgang Glasl

1 2



In und um Biedermannsdorf



Sanierung der Gerinne. Bereits in den Gemeindenachrichten vom Juni dieses Jahres haben wir über die Sanierungsmaßnahmen am Krottenbach detailliert berichtet. Diese Arbeiten, welche von einer Abteilung der NÖ-Landesregierung durchgeführt werden und überwiegend aus überregionalen Mitteln finanziert werden, sollen den Hochwasserschutz erheblich verbessern.

Auch der »Kleine Krottenbach« (Haidgraben), ein Nebengerinne des Krottenbaches, ist eingebunden. Ursprünglich als Entwässerungsgraben für die Felder konzipiert, werden heute die Regenwässer des SCS eingeleitet. Dabei gelangen immer wieder Plastiksackerl, Flaschen und

andere Verunreinigungen in den Bach. Daher soll nun auf Vösendorfer Gemeindegebiet (gleich im Bereich der Einleitungsstelle) ein **Rechen mit automatischer Reinigung** errichtet werden. Dieses Bauwerk soll künftig weitere Verunreinigungen verhindern und damit die Wasserqualität verbessern.

Auf Biedermannsdorfer Gemeindegebiet sollen beim »Kleinen Krottenbach« **neue Überfahrten** für die Landwirtschaft geschaffen werden. Die Neugestaltung verringert die Gefahr der Verklausung (Verstopfung) und soll zudem eine Verbesserung der ökologischen Situation bringen, indem ein durchgängiges Bachbett geschaffen wird. In den nächsten Gemeinde-

nachrichten werden wir voraussichtlich über die Umsetzung berichten können (siehe Bild oben).

Im Zuge der Fertigstellung und Übergabe der Wohnungen in der Weidengasse wurden am Mühlbach dringend erforderliche Baumschneidearbeiten durchgeführt. Der **völlig überalterte Baumbestand**, zum Teil waren Bäume bereits umgestürzt, hatte stellenweise den Bach verlegt und bedeutete zudem eine Gefährdung für die neu errichteten Objekte und deren Bewohner. Ein rechtzeitiger Schnitt reduziert nicht nur das Gefahrenpotential, sondern führt auch zu einer Verjüngung und Vitalisierung der Bäume.

Instandsetzung der Feldwege.

Die Feldwege in Biedermannsdorf wurden, wie der Namen schon sagt, als Güterwege errichtet, haben aber heute schon fast eine größere Bedeutung im Freizeitangebot für Spaziergänger, Jogger, Radfahrer... So wurde dieses Jahr begonnen, einige Wege instandzusetzen, indem ein neuer Schotterbelag aufgebracht wurde.

Im kommenden Winter sollen an einigen Wegen die Sträucher zurück geschnitten werden. Diese Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren Zug um Zug fortgesetzt werden.

Wir bitten jedoch alle Erholungssuchenden um Rücksicht auf die Wildtiere. Bitte bleiben Sie auf den Wegen und halten Sie Ihren Hund an der Leine!



- 1 Abgeschlossene Güterwegsanierung anhand des Beispiels »20er-Weg« (Verbindung zwischen Haidweg und Perlasgasse
- 2 Projektbesprechung »Kleiner Krottenbach« mit Vertretern aus Biedermansdorf und Nachbargemeinden
- 3 Baumschnittarbeiten in der Weidengasse
- 4 Schweres Gerät unterstützte die Arbeiten an der Erneuerung der Mödlingbachbrücke
- 5 Auch Frau Bürgermeister machte sich mit der Baumaschine vertraut und ^»legte selbst Hand an«



BRÜCKENNEUBAU AM MÖDLINGBACH

In den Monaten August und September wurde in der verlängerten Leopold Holzgruber-Gasse eine Brücke über den Mödlingbach neu errichtet. Dazu musste zwischenzeitlich der Radweg umgeleitet und der Güterweg nach Laxenburg gesperrt werden. Die aus dem Jahre 1927 stammende Brücke wies Schäden an den Fundamenten auf, was einen Neubau unumgänglich machte. Die Abteilung „WA3 Schutzwasserbau“ des Landes Niederösterreich in Wiener Neustadt bzw. deren Außenstelle Achau führte die Planung und Errichtung der Brücke durch.

Bei den Aushubarbeiten fand man übrigens eine Munitionskiste für ein Maschinengewehr des Typs MG42 der deutschen Wehrmacht, welche an die Polizei übergeben wurde. Die neuen Fundamente wurden vor Ort hergestellt, während

das über 60 Tonnen schwere Tragwerk in Fertigteilen angeliefert wurde. In einer spektakulären Aktion hob ein Autokran mit 60 t Eigengewicht (95 t mit Ballast) das Tragwerk exakt in Position. Keine wirkliche Anstrengung, wenn man weiß, dass dieses Ungetüm bis zu 120 Tonnen heben kann.

Frau Bgm. Dalos ließ es sich nicht nehmen, in den Führerstand zu klettern und selbst »Hand an zu legen«. Der Großteil der Errichtungskosten wird vom Land Niederösterreich getragen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hofrat Rosmann und sein Team, ohne dessen tatkräftige Unterstützung die Verwirklichung dieses Projektes nicht möglich gewesen wäre. Dieses Team ist derzeit überhaupt ein Segen für unsere Gemeinde, werden doch auch die Arbeiten an den Gerinnen (z.B. Krottenbachsanierung) von derselben Mannschaft durchgeführt.

Vielen Dank für das Engagement und die gute Zusammenarbeit!

LÄRMSCHUTZ

Die **Pottendorfer Linie**, eine Bahnstrecke, die Biedermansdorf nur peripher streift, soll in den nächsten Jahren zweispurig ausgebaut werden. Seitens der Marktgemeinde Biedermansdorf wurde im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung eine Stellungnahme im Hinblick auf Lärmschutz abgegeben.

Am 20. Oktober 2009 fand in der BH Mödling die Bezirkskonferenz des »Dialogforum Flughafen Wien« statt. Sinn dieses Dialogforums ist es, regelmäßig Gespräche mit den Gemeinden zu führen, um Auswirkungen des Flugverkehrs -

wie **Fluglärm** - möglichst gering zu halten. Ich darf berichten, dass sowohl die Anzahl der Flüge, wie auch das Frachtaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um fast 10 Prozent gesunken sind (das hat natürlich vorwiegend mit der Wirtschaftskrise zu tun).

Ein Modell, die Landegebühren lärmabhängig zu gestalten (laute Flieger zahlen mehr, leise weniger), ist fast fertig ausgearbeitet und geht demnächst in die Genehmigung. Das Ziel, die Nachtflüge (23.30 bis 05.30 Uhr) von 6400 im Jahr 2006 auf 4700 zu reduzieren, ist fast erreicht. Außerdem wird versucht, die Nachtflüge möglichst über das Nordburgenland zu führen. Nach Fertigstellung der 3. Piste soll die Anzahl der Nachtflüge weiter sinken. Die 3. Piste ist derzeit in der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), eine Entscheidung der ersten Instanz ist 2011 zu erwarten. Falls die UVP in die 2. Instanz geht, wird diese Entscheidung weitere 1 bis 1,5 Jahre in Anspruch nehmen.

Ing. Wolfgang Glasl



GGR Franz Mayer
Obmann des Ausschusses
Sicherheit, Feuerwehr
und Zivilschutz

Dämmerungseinbrüche

Mit dem frühen Einbruch der Dämmerung (insbesondere nach der Zeitumstellung auf Winterzeit) verzeichnet die Kriminalstatistik wieder ein Ansteigen von Eigentumsdelikten, vor allem von »Dämmerungseinbrüchen«. Erhöhte Aufmerksamkeit hinsichtlich verdächtiger Fahrzeuge und/oder Personen in den Wohnsiedlungen bzw. die Vermeidung, das Eigenheim unbewohnt erscheinen zu lassen, sind wesentliche Maßnahmen, das Risiko eines Einbruchs zu senken.

Wenn die Nacht hereinbricht

Ruhige Wohnsiedlungen werden ausgekundschaftet und Gewohnheiten der Anrainer beobachtet. Hat sich ein Gebiet als Erfolg erwiesen, wird dort mehrfach zur Tat geschritten. Brennt nach Einbruch der Dunkelheit (etwa zwischen 17 und 21 Uhr) in einem Haus kein Licht, wird dies als eindeutiges Signal verstanden, dass zur Zeit niemand im Haus ist. Zugang verschaffen sich Einbrecher über (weniger resistente und sichtgeschützte) Terrassentüren. Im Haus wird sogleich ein Fenster als spätere Fluchtmöglichkeit geöffnet. Gesucht wird nach Schmuck, Bargeld, Münzsammlungen, Laptops, Digitalkameras und ähnlich Wertvollem und Kompaktem das rasch und mühelos transportiert werden kann.

Tipps gegen

Dämmerungseinbrüche

- Das Haus **bewohnt erscheinen** lassen durch Licht!
- **Zeitschaltuhren** für die Beleuchtung verwenden und für die Abendstunden aktivieren.
- **Terrassentüren** sichern, z. B. durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter
- **Kellerabgänge** beleuchten und einbruchshemmende Türen einbauen lassen
- **Außenbeleuchtung** auch tagsüber brennen lassen
- **Bewegungsmelder** anbringen, die das Licht einschalten, sobald sich jemand dem Haus nähert.
- Vor **Urlaubsantritt** den/die Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen (Tageszeitung), um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen.
- Zum gleichen Zweck auch im Winter den **Schnee räumen** oder räumen zu lassen.
- Die **Kriminalprävention** des Innenministeriums steht für Fragen jederzeit kostenlos zur Verfügung
- Wenn **Unbekannte** in Wohngebieten ohne ersichtlichen Grund auftreten, kann es nicht schaden, diese kontrollieren zu lassen. Die Polizei nimmt verdächtige Wahrnehmungen entgegen. Melden Sie verdächtige Sichtungen!

Allgemeine Tipps zur Einbruchsprävention

- **Fenster** weder geöffnet noch gekippt lassen. Sie sind einfach zu überwinden und die Versicherungen zahlen im Schadensfall nicht!
- Gegenstände, die Einbrechern als **Einstiegshilfe** dienlich sein können (Kisten, Leitern etc.), nicht im Garten liegen lassen.
- **Garten** ausreichend beleuchten und die Sicht von außen durch zugewachsene Hecken nicht verhindern.
- **Vor der Anschaffung einer Alarmanlage** objektive Beratung durch die Kriminalprävention des Innenministeriums in Anspruch nehmen (gratis!). Minderwertige Sicherheitseinrichtungen, die Leichtgläubigen oft verkauft werden, sind:
 - von innen versperrbare Fenstergriffe ohne Schutz vor Aufhebeln (dazu gehört einbruchshemmendes Glas!)
 - Rollbalken als Einbruchsschutz müssen verriegelbar sein, sonst nützen sie nichts
- Sparbuchnummern von »Überbringerkonten« notieren, sonst wird im Verlustfall nicht ausgezahlt. Bargeldbeträge gering halten
- Wertsachen im Banksafe deponieren
- Kriminalprävention des Innenministeriums in Anspruch nehmen

Kontakt

- LPK NÖ, Landeskriminalamt AB04-Prävention, Schanze 7, 3100 St. Pölten, T059133/30-3753
- BPK Mödling, Klostersgasse 4, 2340 Mödling, T059133/33 30305
- Polizei Wiener Neudorf, Hauptstr. 64, 2351 Wr. Neudorf, T059133/3344

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
T 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo-Mi 08:00-12:00

Do 08:00-12:00 u 14:00-19:00

Fr 08:00-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

T 0664/62 37 491

Sprechstunden des Umweltgemeinderates
nach telefonischer Voranmeldung

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

Di 09:15-12:00

Mi 14:00-17:00

Do 09:15-12:00

Sa 11:00-17:00

Abfallwirtschaftsverband

Südstadtzentrum 1/20

2344 Maria Enzersdorf

T 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergerg. 13, 2340 Mödling

Ihr Berater in Biedermannsdorf

GR Wilhelm Stockbauer

T 0676/78 21 924

www.kobv-moedling.at.tt

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

T 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Do 10:00-12:30 u 15:00-19:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

T 02236/72744

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-16:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

T (02236) 72000

Mo-Fr 07:00-17:00

Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

T 0676/87 87 31 302

Mo-Fr 07:00-13:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Infotel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

T 02236/72336

Mutterberatung

Claudia Graf u Dr. Martin Radon

jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

Babytreff

Edith Neumann

T 02236/710008

Di 09:00-11:00*

Spielgruppen

»Stöpselgruppe« (14 Monate - 2 Jahre)

Do 08:45-09:45*

Fr 10-11:00*

»Zwergelgruppe«

(2 Jahre bis Kindergarten Eintritt)

Do 09:45-11:15*

Fr 08:30-10:00*

»Maxigruppe« (ab 2 1/2 Jahren)

Mi 09:00-11:00*

Seniorentreff

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf

Mo**,Fr 15:00-18:00

Edith Brenneis T 02236/76782

Erika Smutny T 02236/76193

*außer Ferien

** mit Gymnastik

Veranstaltungen

08. - 23.12.

Christbaumverkauf im Perlashof

täglich 10:00-19:00
Info: T0664/765 16 23

11.12. **Rorate im Advent**

06:00 | Pfarrhofkapelle (Pfarre)

11.12. **Weihnachtsfeier**

15:30 | Gasthof Broschek
(Pensionisten)

12.12. **Weihnachtsfeier**

15:00 | Jubiläumshalle
(KSV-Kinderfußball)

12./13.12. **»Schwedischer Advent«**

im Perlashof mit dem Seniorenbund

13.12. **Autogrammstunde**

bei den »Young Violas«

16:00-17:00 | Perlashof

14.12. **Vorverkaufsbeginn**

»Neujahrskonzert 2010«

07:00 | Gemeindeamt

14.12. **Weihnachtsfeier**

15:00 | Perlasgasse 12
(Seniorentreff)

14.12. **Keksebacken für**

Kindergartenkinder

15:00-17:00 | Eltern-Kind-Zentrum
Mühlengasse 1 (Anmeldung
unter T0664/88 43 08 29)

15.12. **Adventserenade**

Klassenabend der Musikschule
mit Klavier, Gitarre und Violine
18:00 | Volksschule

18.12. **Rorate im Advent**

06:00 | Pfarrhofkapelle

18.12. **Weihnachtsfeier**

15:30 | Jubiläumshalle
(Seniorenbund)

20.12. **ArtEnsemble Benefizkonzert**

16:00 | Pfarrkirche

01.12. **Weihnachtsfeier**

17:00 | Volksschule

24.12. **Heiliger Abend**

15:00-18:00 | »Licht von Betlehem«
am Kirchenplatz
16:00 | Krippenandacht
23:00 | Christmette

25.12. **Christtag**

10:15 | Hirtenamt

26.12. **Stefanietag**

09:00 | Evangelischer Gottesdienst
10:15 | Hl. Messe

31.12. **Silvester**

18:30 | Jahresschlussmesse

01.01. **Neujahr**

10:15 Hl. Messe zum Jahresbeginn

03./04./05.01. **Sternsingeraktion**

06.01. **Heilige 3 Könige**

10:15 Hl. Messe mit den Sternsängern

07.01. **Röntgenbus des Landes NÖ
in Biedermansdorf**

14:00-17:00 | vor Jubiläumshalle

11.01. **Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler**

19:30 | Jubiläumshalle

13.01. **Leuchtturmstammtisch**

19:10 | Gasthof Broschek (Pfarre)

16.01. **Blumenball 2010**

in der Jubiläumshalle
19:30 Einlass | 20:30 Beginn

Lions Club Biedermansdorf
Einladung zum Lions Advent in Biedermansdorf

Lions-Punsch 2009 im Perlashof täglich vom 21.11. bis 24.12.2009 am 24.12. nach der Mette

21.11.09	17.00 Uhr	Eröffnung mit Musik	Öffnungszeiten
28.11.09	18.00 Uhr	Türmchen der Musikschule	Montag bis Freitag
29.11.09	17.00 Uhr	Sing-mit-Runde aus Wr. Neudorf, Kirche	17.00 bis 21.00 Uhr
06.12.09		Italienischer Chor, Kirche	Samstag, Sonnt- und Feiertag
20.12.09	18.00 Uhr	ArtEnsemble, Kirche	14.00 bis 21.00 Uhr

Tombola an den Wochenenden!

1. und 4. Adventwochenende: »Schwedischer Advent« des Seniorenbundes
1. und 3. Adventsonntag: Autogrammstunde bei den young violas 06

Weitere Events entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel an unserem Punschstand.

Wochenenddienste

PRAKTISCHER ARZT

ZAHNARZT

APOTHEKE

12./13. Dez.	Biedermannsdorf Parkstr 2 OMR Dr Hana Fuhrich T 02236/73237	Gramatneusiedl Oberortsstr 15a DDr Petra Maleschitz T 02234/72325	3
19./20.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Helga Becker T 01/699 13 93	2
24.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Mödling Hauptstr 47 Dr Barbara Minihold T 02236/242 83	6
25.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Mödling Hauptstr 47 Dr Barbara Minihold Barbara T 02236/242 83	7
26.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Oliver Riesser-Maerker T 02236/22 651	1
27.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Oliver Riesser-Maerker T 02236/22 651	1
31.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Pottendorf Marktpl 5 Dr Karin Dosti T 02623/73853	5
01. Jän.	Biedermannsdorf Parkstr 2 OMR Dr Hana Fuhrich T 02236/73237	Pottendorf Marktpl 5 Dr Karin Dosti T 02623/73853	6
02./03.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Baden Theresiengasse 5/1 Dr Brigitte Käsmayer T 02252/45375	7
06.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Christian Kunz T 02254/72234	3
09./10.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Mödling Elisabethstr 13 Dr Peter Standenat T 02236/42 765	6
16./17.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Gabriela Radl T 02236/52 455	5
23./24.	Biedermannsdorf Parkstr 2 OMR Dr Hana Fuhrich T 02236/73237	Gramatneusiedl Oberortsstr 15a DDr Petra Maleschitz T 02234/72325	4
30./31.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Berndorf Albertgasse 6 Dr. Kurt Dworschak T 02672/82294	3
06./07. Feb.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Berndorf Dr. MDSc Klemens Steffan Neugasse 15 02672/810 70	2
13./14.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Perchtoldsdorf Brunnerg 29 Dr Josef Hobl T 01/865 88 55	1

Apothekenübersicht

1	Mödling Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG T 02236/24290	4	Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke T 02236/42489
	SCS-Vösendorf Top 261 SCS-Apotheke Mag R Zajic T 01/6999897		Hinterbrühl Hauptstr 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« T 02236/26258
	Brunn/Geb. Wiener Str 98 Drei-Löwen-Apotheke T 02236/312445	5	Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel« T 02236/506600
	Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken« T 02236/32751		Mödling Wienerstr 5 Salvator-Apotheke T 02236/22126
2	Guntramsdorf Hauptstr 18a Apotheke »Zum HI Jakob« T 02236/53472	6	Vösendorf Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke T 01/6991388
	Mödling Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke T 02236/22243		Mödling Badstr 49 Georg-Apotheke T 02236/24139
3	Laxenburg Schloßpl 10 Marien-Apotheke T 02236/71204		Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke T 01/8694163
	Ma Enzersdorf Hauptstr 19 Bären-Apotheke T 02236/304180	7	Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke T 02236/710171
			Wr Neudorf Bahnstr 2 Central-Apotheke T 02236/44121
			Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin« T 01/8690295



Eltern-Kind-Zentrum | Mühleng. 1 | 2362 Biedermansdorf | T 0664/884 30 829

Eltern-Kind-Zentrum

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir haben das neue Herbstprogramm im Eltern-Kind-Zentrum schon längst gestartet, und viele tolle Aktionen gestaltet und durchgeführt! Es bietet ein breites Spektrum an vielseitigen Angeboten und spricht Eltern und Kinder verschiedener Altersgruppen an. Viele Neuheiten, die wir in unser Programm aufgenommen haben, sind sehr gut angenommen worden. So z. B. die Eltern-Kind-Bewegungsgruppe, ein Vortrag über Bachblüten und kalifornische Essenzen, das Kürbisschnitzen für Volksschulkinder und ein neuer Blätterbastelnachmittag für Kindergartenkinder, geleitet von Irene Malle. Bewährt hat sich auch die Trennung von Englisch, geleitet von Elisabeth Windholz, in zwei Altersgruppen. Ein besonderes Highlight war unser Familienausflug ins Naturhistorische Museum in Kooperation mit Ursula Hapel-Zauner. Dort nahmen wir an zwei wirklich spannenden und altersgerecht gestalteten Führungen teil. Viele Familien und Kinder haben uns begleitet und einen sehr abwechslungsreichen Vormittag erlebt. Nach einem schönen Herbst hat jetzt bereits die Adventzeit begonnen und überall spürt man schon das nahen-

de Weihnachtsfest! Gerade in dieser Zeit, in der Kinder Augen so oft leuchten, ist es besonders schön, sich gemeinsam mit den Kindern auf das "Christkind" zu freuen. Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, macht es viel Freude und schafft Gemütlichkeit, mit den Kindern zu lesen, zu singen, zu basteln, zu spielen und natürlich auch über die kleinen und großen Wünsche der Kinder, aber auch der Eltern zu sprechen. Im Eltern-Kind Zentrum wird gerade in dieser Vorweihnachtszeit viel Wert auf gemeinsame gemütliche Stunden gelegt, in denen miteinander Advent- und Weihnachtslieder gesungen werden, in der wir gemütlich um unseren Adventkranz sitzen und uns in der sonst auch hektischen Vorweihnachtszeit ganz bewusst eine kleine Pause gönnen. In unserem Angebot fehlt natürlich nicht das Keksebacken mit den Kindergartenkindern. Besondere Freude bereitet uns wieder unsere Bastelaktion am Adventmarkt. Wenn die Räume von Kerzen- und Keksduft erfüllt sind, dann macht das Warten auf das Weihnachtsfest große Freude. So wünschen wir allen Biedermansdorfer Familien eine schöne und friedliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Ursula Gföllner & Edith Neumann



Abenteuer

Liebe Biedermansdorferinnen

und Biedermansdorfer!

Ich möchte Sie hiermit gerne über den aktuellen Stand betreffend Abenteuerspielplatz Spitzwiese (Bachgasse) informieren. Die Kinder der vorigen 3. und 4. Klasse Volksschule habe in einem Spielforscherprojekt ihre Wünsche betreffend Spielgeräte und Spielplatzgestaltung gemeinsam erarbeitet.

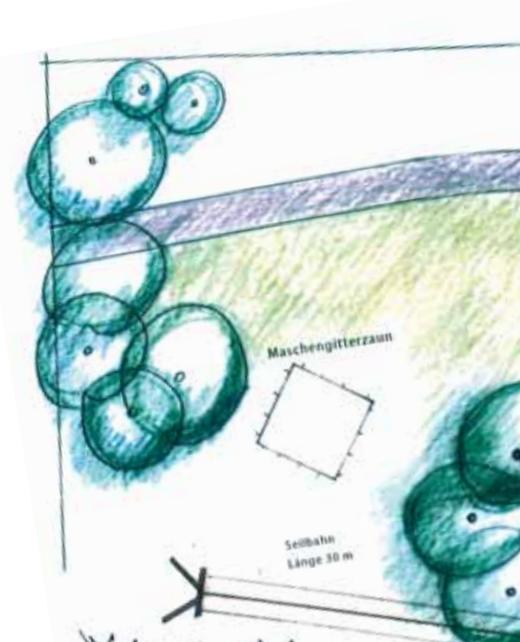
Dabei hat sich die folgende »Hitliste« ergeben:

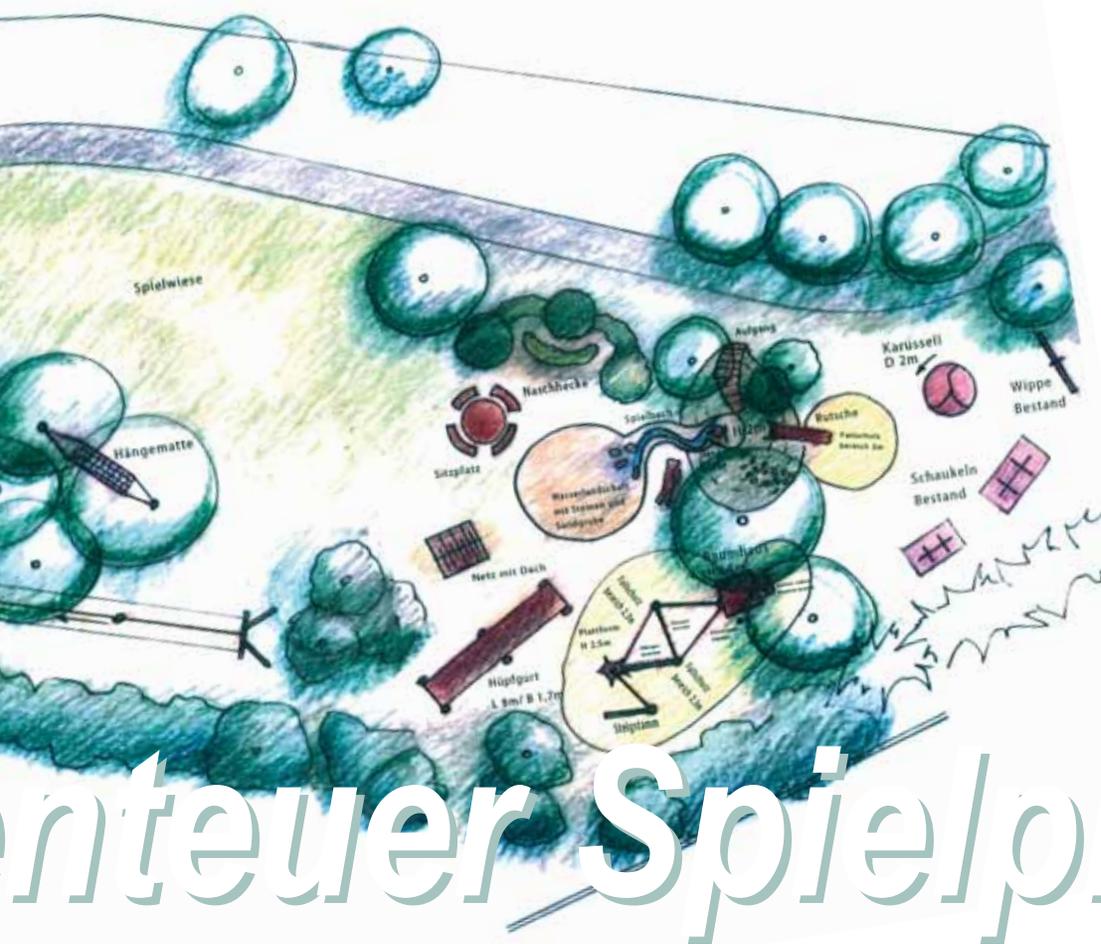
a) Gestaltungselemente und Geländebeschaffenheit:

1. Gute Verstecke und geheime Orte
2. Wasserlandschaft aus Stein und Kies- oder Sandgrube
3. Treffpunkte: Hängematte unter Bäumen bzw. Dach oder Sonnenschutz

b) Bewegungsfunktionen und Spielgeräte:

1. Klettern: Seiledschungel mit Baumhaus und Feuerwehrtaste mit Netzen





In der Bachgasse soll auf der »Spitzwiese« ein Abenteuerspielplatz entstehen. Die Kinder unserer 3. und 4. Volksschul-Klassen haben im Zuge des »Spieforscher«-Projektes in Zusammenarbeit mit dem Spielplatzbüro NÖ aktiv am Ideenfindungsprozess teilgenommen und ihre Vorstellungen zum Ausdruck gebracht.

Nebenstehend eine Planskizze, über die ungefähre Anordnung einzelner Spielbereiche.

Abenteurer Spielplatz

2. Drehen: Einzeldreher, Karussell
3. Schwingen und Springen: Seilbahn und Hüpfgurt

Wir haben uns den Kindern gegenüber auch verpflichtet, diese Vorschläge umzusetzen. Über den Sommer hat nun eine Landschafts- und Spielplatzplanerin des NÖ Spielplatzbüros diese Vorschläge in einen Entwurf umgesetzt, auf dessen Basis wir eine Geräteauschreibung durchgeführt haben. Die Planerin hat dabei auch auf die Bedürfnisse des Kleingartenvereins für das jährliche Kleingartenfest Rücksicht genommen, sodass auch die dafür notwendigen Zelte und sonstigen Aufbauten am Gelände Platz finden.

In der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2009 wurde der Ankauf der Geräte für das Frühjahr 2010 zu einem Gesamtpreis von etwas mehr als 36.000 Euro beschlossen.

Unser Bauhofteam wird gemeinsam mit der Planerstellerin die Geländemodellierung durchführen. Im Frühjahr wird dann eine Klasse der Volksschule im Rahmen eines Projekttag gemeinsam mit Mit-

arbeiterInnen des Spielplatzbüros eine Bepflanzungsaktion am und rund um den Spielplatz durchführen. Danach werden dann die Spielgeräte aufgestellt und spätestens bis Ende Mai sollte der Spielplatz dann unseren Kindern wieder zur Verfügung stehen. Ich freue mich schon jetzt darauf, dass wir unseren Kindern zukünftig Spielplätze mit wieder neuen Attraktionen und Geräten anbieten können.

Weiters möchte ich noch zwei Projekte kurz erwähnen, welche sich in verschiedenen Planungsstadien befinden: Beim

Projekt »Betreutes Wohnen«

in der Perlasgasse fand Ende August der offizielle Spatenstich statt. Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausschreibung kann wahrscheinlich erst im Frühjahr begonnen werden. Beim

Projekt »Jugendwohnungen«

in der Humbhandlgasse fand bereits der Architektenwettbewerb statt...

Wie Sie aus dem Bericht ersehen können tut sich für alle Generationen was in unserem Biedermannsdorf.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Josef Haunschmid





FASCHINGSGILDE DER MARKGRAFEN ZU BIEDERMANNSDORF



Der Zypriotische Abend

war sehr gut besucht und die zypriotischen Spezialitäten erfreuten die Gaumen unserer Gäste. Mittlerweile haben auch schon viele Stammgäste den Brandy Sour, das zypriotische Nationalgetränk, gekostet und die Nachfrage steigt stetig. Die laue Sommernacht brachte alle so richtig in Urlaubsstimmung. Auch beim Ferienspiel-Goldwaschen hatten wir bereits unsere Stammgäste, die sich wie wild in die „Fluten“ des Mödlingbachs stürzten, um die Goldsteine und Münzen herauszufischen. Selbstverständlich krenzte Gitti wieder Strudel in verschiedenen Ausführungen, die sich nicht nur die

Goldwäscher sondern auch die Eltern schmecken ließen.

Nach der Urlaubszeit beginnen wir nun bereits mit den ersten Vorbereitungen für die nahende Faschingszeit. Bereits am 11.11. waren wir wieder in Amt und Würden und vertraten Biedermansdorf beim Landesnarrenwecken in Neunkirchen.
LU LEI LA LAU

*Hans Wimmer
Präsident*



Neues Tanklöschfahrzeug

Mit Anfang September konnte die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf ein neues Tanklöschfahrzeug mit der taktischen Bezeichnung TLFA 4000 (Tanklöschfahrzeug Allrad 4000 Liter Wasser) in Dienst stellen. Dieses Fahrzeug ersetzt das alte TLFA 2000, Fahrgestell Mercedes Benz 1113, welches seit 1983 in Verwendung stand. Diese Anschaffung war notwendig, da bei dem 26-jährigen Vorgängerfahrzeug die technischen Mängel immer eklatanter wurden und die Sicherheit der Frauen und Männer der FF Biedermansdorf nicht mehr gegeben waren. Die größere Menge an Löschwasser ergibt sich aus dem in den letzten Jahren stark gewachsenen Ort sowie der ebenfalls angestiege-



- ▲ Das alte Tanklöschfahrzeug versah 26 Jahre Dienst bei der FF Biedermansdorf
- ◀ Das neue Tanklöschfahrzeug konnte im Spätsommer 2009 in Betrieb genommen werden.
- ▼ reichhaltige Ausstattung im neuen Tanklöschfahrzeug



erwehr

nen Zahl an Industrie- bzw. Gewerbebetrieben.

Aus dem EU-weiten Ausschreibungsverfahren ging die Fa. Seiwald aus Oberalm in Salzburg als Bestbieter hervor. Ein kleiner Betrieb mit rund 30 Mitarbeitern, der sich auf den Aufbau von Feuerwehrfahrzeugen spezialisiert hat. Beim Fahrgestell entschied man sich wie bereits beim Rüstlöschfahrzeug, welches im Jahr 2002 angeschafft wurde für die Marke Scania (Vertretung Brunn am Gebirge). Gemeinsam mit den Technikern der Fa. Seiwald plante eine Arbeitsgruppe unserer Feuerwehr bestehend aus dem Kommandanten Stellvertreter OBI Albert ULLRICH, dem Fahrmeister OBM Michael STREB sowie dem Zeugmeister BM Markus HEIDENREICH in unzähligen freiwilligen Stunden ein Fahrzeug, welches auf die Anforderungen der

Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf zugeschnitten ist. Es wurde versucht, trotz der 4000 Liter Löschwasser und 120 Liter Schaummittel, welche mitgeführt werden, noch zahlreiches technisches Gerät unterzubringen, um das Fahrzeug so vielfältig wie möglich einsetzen zu können. Ein weiterer Schwerpunkt war so wie auch schon im Vorgängerfahrzeug, eine Grundausstattung für Schadstoffeinsätze mitzuführen.

Mit der Anschaffung dieses Fahrzeuges wurde durch die Marktgemeinde Biedermansdorf ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Bürger/innen unseres Ortes getan. Die Kameraden/innen der Feuerwehr möchten sich bei der Gemeindevertretung insbesondere bei Fr. Bürgermeisterin Beatrix DALOS sowie dem Sicherheitsreferenten GGR Franz MAYER recht herzlich für die große Unterstützung im Zuge dieser

Neuanschaffung bedanken. Nähere Informationen sehen Sie auch auf unserer Homepage unter www.ffbiedermansdorf.at

www.ffbiedermansdorf.at

TECHNISCHE DATEN TANKLÖSCHFAHRZEUG

Bezeichnung TLFA 4000
 Fahrgestell Scania P 340 CB 4x4
 Getriebe Allison 6-Gang-Automatikgetriebe

Besondere Beladung

- Hydraulischen Rettungssatz,
- Höhenrettungsgeräte
- 3 Schadstoffanzüge der Schutzstufe II
- Leichtschaumgenerator,
- Wasserwerfer mit Schaumdüse
- Atemschutzgeräte
- Stromerzeuger
- 1 LED-Lichtmast
- Verkehrs-Leit- und Warneinrichtung



Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Mir hat das heurige Ferienspiel sehr gut gefallen. Ich hoffe, euch auch. Die Besuchszahlen waren heuer rekordverdächtig, seien es die 65 Kinder beim Bäcker oder der Raupe Nimmersatt. Beim ersten Biedermannsdorfer Entenrennen waren nicht nur 59 Kinder sondern auch ca. 100 Erwachsene, die das Ferienspiel genossen. Nach

Highlights befragt kann ich immer nur antworten, dass jede einzelne Aktivität etwas Besonderes ist und die Kinder sich immer bestens amüsierten. Erstmals gab es heuer auch einen Newsletter, in dem über Bevorstehendes, Vergangenes und Besonderes informiert wurde.

Beim Abschlussfest konnte ich mich gemeinsam mit Bürgermeisterin Beatrix Dalos und Vizebürgermeister Josef Spazier bei den einzelnen Personen bedan-

ken, die eine Aktivität während des Ferienspiels veranstaltet haben.

Selbstverständlich gilt mein größter Dank meinem Mann Hans, der die Ausflüge organisiert hat und bei vielen Nachmittagen helfend, unterstützend und fotografierend dabei war. Ohne seine Hilfe und sein Verständnis könnte ich niemals so einen Sommer organisieren.

*Eure
Martina Wimmer*



Viele ortsansässige Vereine, Institutionen und Firmen haben beim Ferienspiel aktiv mitgewirkt und unseren Kindern schöne Sommermonate in Biedermannsdorf ermöglicht. Beim Abschlussfest konnten wir uns bei allen tatkräftigen Helfern und Unterstützern bedanken.

Vom Umgang mit Pfeil und Bogen waren unsere Kinder sehr begeistert (links)

Auch Fr. Bgm. Beatrix Dalos half beim Bastelnachmittag im Perlashof mit (rechts)





» WIR SIND HIRTEN DER HERDE UND NICHT HÜTER HEILIGER KÜHE«

Pfarre

Themenwanderung im Zuge der Erwachsenenbildung gemeinsam mit den Pfarren Laxenburg und Achau (links)

»Leuchtturmstammtisch« im Wildenauer's (oben)
Feldmesse beim Kleingartenfest (darunter)

www.pfarre-biedermannsdorf.at

Wir sind Hirten der Herde und nicht Hüter heiliger Kühe - Das betont nicht nur der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz. Auch die Biedermannsdorfer Pfarre bemüht sich, neue Wege zu beschreiten, den Menschen entgegen zu gehen, Freuden und Sorgen ernst zu nehmen, offen und mit den Suchenden auf dem Weg zu sein.

Mit »Illuminati«, Dan Browns Vatikan, »Abendland in Christenhand, Zurück aus der Gegenwart - die gute alte Zeit (Wie konservativ ist die Kirche)« und »Die Kirche ist doch eh so reich, diesen Spruch hören wir immer wieder. Ist sie es und was hat sie davon?« wurden von Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha beim Leuchtturmstammtisch heiße Themen zur Diskussion gestellt. Fragen auch Sie nach beim nächsten Leuchtturmstammtisch, und diskutieren Sie mit!

Die Planung der Erwachsenenbildungsveranstaltungen und Themenwanderung ist immer eine Gelegenheit, über den Tellerrand hin-

aus zu schauen und mit Achauer und Laxenburger Ehrenamtlichen Austausch zu pflegen.

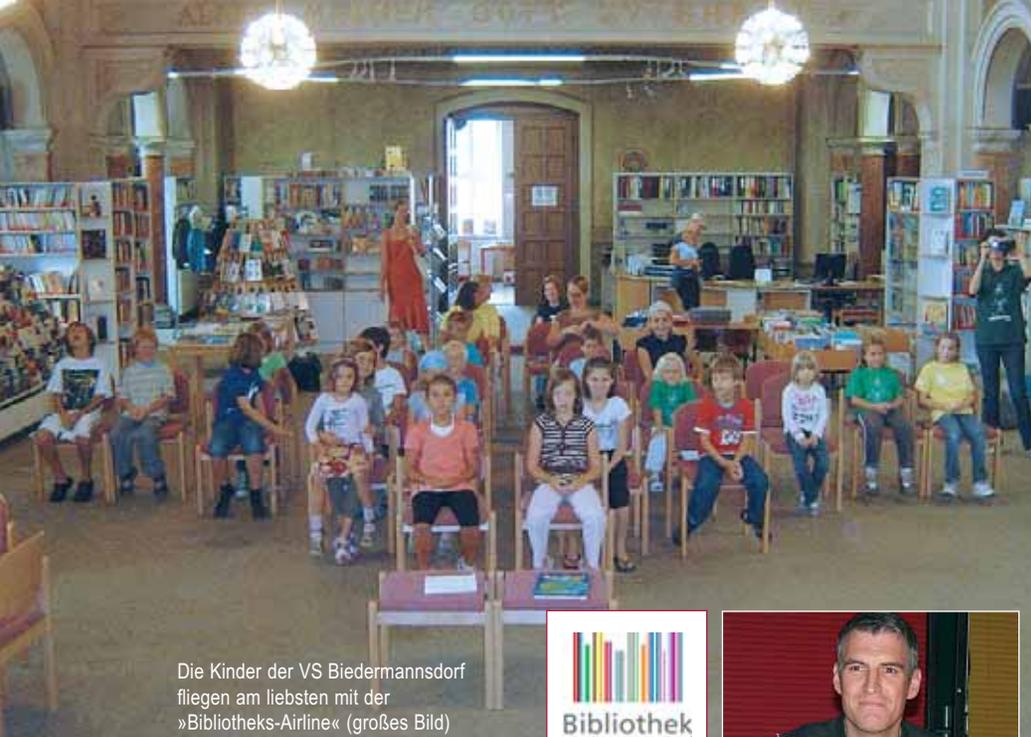
Die geöffnete Kirche an Donnerstagsabenden ladet zur Besinnung, zum Abschalten und Durchatmen nach einem anstrengenden Arbeitsalltag. »Aufatmen« heißt es seit Oktober an Dienstagen (vormittags) im Pfarrheim.

Im Spätsommer haben wir die Heilige Messe mit dem Kleingarten-

verein auf der Spitzwiese, im Bauhof und mit der Jagdgesellschaft bei der Hubertuskapelle gefeiert. Alle diese Begegnungen haben gezeigt, dass die BiedermannsdorferInnen nicht nur nebeneinander leben, sondern auch Anteil nehmen und aufeinander zugehen.

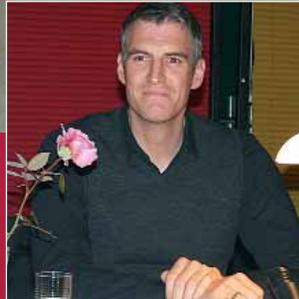
DIE NÄCHSTEN TERMINE

16.12.	18:45	Bibelrunde mit Diakon P. Hadrian im Pfarrheim
24.12.	16:00 23:00	Heiliger Abend, Krippenandacht Christmette
25.12.	10:15	Christtag Hirtenamt
26.12.	10:15	Stefanitag Hl. Messe
31.12.	18:30	Silvester Jahresschlussmesse
03.-05.01.		Die Sternsinger kommen ins Haus



Die Kinder der VS Biedermansdorf fliegen am liebsten mit der »Bibliotheks-Airline« (großes Bild)

Thomas Raab liest aus seinem neuesten Buch »Der Metzger geht fremd« (darunter)



Bibliothek

Bibliotheks-Airline

»Guten Tag meine Damen und Herren. Ich begrüße Sie im Namen der Crew der Bibliotheks-Airline auf unserem Flug durch Europa.« So begann unser Ferienspiel »Entdecke Europa«, bei dem die Kinder mit viel Kreativität und Eifer Plakate zu europäischen Ländern gestalteten. Auf dem Heimflug legten sie eine Reise-führer-Prüfung ab und wurden mit einem Diplom belohnt.

Literatur um sechs

Im Oktober hat wieder unsere Veranstaltungsreihe mit Frau Dr. Lisa Dragostinoff unter dem neuen Titel »Literatur um sechs / Liebe - Lesen - Leben« begonnen. Zu den jeweiligen Terminen werden sechs erschienene Bücher vorgestellt. Es wird die Möglichkeit geboten, sich anhand von Leseproben über das jeweilige Buch zu informieren, Meinungen darüber auszutauschen und einen Überblick über Leben und Werk der Autoren zu gewinnen.

Das Lesen der angegebenen Bücher ist empfehlenswert, aber die nicht Voraussetzung für Teilnahme.



Referentin: Dr. Lisa Dragostinoff

www.schreibwerk.at

Kostenbeitrag 5 Euro

jeweils Donnerstag

18:00-19:00 | Gemeindebibliothek

- 21.01.2010 | Elif Shafak:
»Der Bonbonpalast«
- 18.02.2010 | Sibylle
Lewitscharoff: »Apostoloff«
- 25.03.2010 | Peter Henisch:
»Der verirrte Messias«
- 22.04.2010 | Alan Bennett:
»Die souveräne Leserin«



Auch heuer war unsere Bibliothek wieder Teil des österreichweiten Literaturfestivals »Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek« in der Woche

vor dem Nationalfeiertag. Der Autor Thomas Raab unterhielt die Zuhörer einen Abend lang mit Anekdoten aus der Entstehungsgeschichte seiner Metzger-Romane und las aus seinem neuesten Buch »Der Metzger geht fremd«. Wer dachte, es handle sich hierbei um die amourösen Abenteuer eines Fleischhauers, wurde enttäuscht. Der Restaurator und Stadtmensch Willibald Adrian Metzger fährt in diesem Kriminalroman auf das Land, um seine Freundin bei ihrem Kuraufenthalt zu besuchen... Einen gruseligen und spannenden Vormittag erlebten die Kinder der Volksschule Biedermansdorf in der Bibliothek. Die Kinderbuchautorin Karin Ammerer entführte die ersten beiden Jahrgänge mit dem kleinen ängstlichen Gespenst Gruseli in die Gespensterschule Schloss Spukenstein. Die dritten und vierten Klassen halfen Inspektor Schnüffel bei der Aufklärung schwieriger Fälle und kämpften klassenweise um Punkte für ein Detektiv-Diplom und Detektivausweise.

Besuch im Eltern-Kind-Zentrum

Am 30. Oktober besuchte das Bibliotheksteam Kleinkinder und ihre Begleitpersonen im Eltern-Kind-Zentrum. Im Gepäck befanden sich Lieder, eine Geschichte und eine »schwere« Kiste mit Bilderbüchern. Acht Kinder entdeckten Bücher mit allen Sinnen und wir hoffen, dass die Neugierde auf weitere Bücher und einen Besuch in unserer Bibliothek geweckt werden konnte.

Susanne Kind, Monika Fürsatz
& Leopoldine Bramböck

Perlasgasse 10
2362 Biedermansdorf
T 02236 / 716 10
biedermansdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten
Di 10-12:30 u 15-19:00
_____ Di 10-12:30 u 15-18:00

Vbgm. Josef Spazierer, GGR Wolfgang Glasl,
Bgm. Beatrix Dalos und Manfred Fausik mit der
Gewinnerin des Geschicklichkeitsbewerbes

BMX-Darbietungen wie auf
diesem Symbolbild versetzten
uns ins Staunen



RADREKORDTAG

Am 19. September war es wieder so weit. Die Gemeinde 21 veranstaltete zum zweiten Mal den Radrekordtag vor der Jubiläumshalle.

Sämtliche Projekte haben die Nachhaltigkeit im Auge, um unser Biedermannsdorf lebenswert in die Zukunft zu führen. Dazu gehört auch, das Interesse der Bevölkerung für die Benutzung des Fahrrades zu wecken. Unsere Umwelt dankt es uns, wenn wir das Auto hin und wieder stehen lassen und das Fahrrad benutzen.

Um das Fahrrad attraktiv und sicher zu machen, setzte die Gemeinde 21 bei dem Radrekordtag ihre Schwerpunkte auf diese Themen.

Umweltgemeinderat Wolfgang Glasl organisierte daher Elektrofahräder, die von den Biedermannsdorfern auf Herz und Nieren getestet wurden. Jeder war begeistert von dem mühelosen Radfahren, das die Elektrofahräder ermöglichen. Einziger Kritikpunkt war das für Ungeübte unkontrollierte Einsetzen des Elektromotors. Sobald man die Pedale des Elektrofahrrades betätigt, gibt es wie

von Zauberhand elektrische Hilfe. Diese Hilfe ist auf Steigungen herrlich und man kann mit dieser Hilfe einen Radprofi lächelnd überholen. Bei einer Geschwindigkeit von 20 Stundenkilometern ist allerdings aus Sicherheitsgründen Schluss.

Bei soviel Technik und Anstrengung sorgte unser Vizebürgermeister Josef Spazierer für das leibliche Wohl. Er organisierte ein Radlerfrühstück, das keine Wünsche offen ließ und bei unseren Kindern für neue Kraft im Kampf um die beste Zeit beim Geschicklichkeitswettbewerb sorgte.

Während des Frühstücks hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, Ihre Fahrräder für einen Sicherheitscheck an die Fa. Intersport Eybl zu übergeben. Bei dieser Kontrolle wurde die Verkehrssicherheit des Fahrrades untersucht und es wurden wichtige Einstellungen an der Schaltung etc. durchgeführt. Für dringend erforderliche Reparaturen wurden Gutscheine verteilt. Im Zuge der Überprüfung gab die Fa. Intersport Eybl jedem Radler eine neue Wasserflasche.

Für unsere Jüngsten wurde ein Geschicklichkeitswettbewerb entworfen. Diese Bahn vor der Jubiläumshalle hatte alle Raffinessen zu bieten. Neben dem Balancieren durch Hindernisse

musste zum Schluss über ein schmales Brett gefahren und gleichzeitig eine Glocke geläutet werden. Der Parcours war nicht einfach, doch alle Kinder haben die schwierige Strecke bewältigt und hervorragende Zeiten erzielt.

Als weiterer Höhepunkt zeigte das Austrian-Freestyle-Team ihr Können. Bei dieser Vorführung schien es, als sei die Schwerkraft aufgehoben. Mit unglaublichen Kunststücken zeigten die Profis, was man mit einem Fahrrad anstellen kann. Unsere Jugend konnte sich in den Pausen auch das eine oder andere Feedback von den Fahrern einholen.

Die Siegerehrung für den Geschicklichkeitswettbewerb und die Verlosung der Hauptpreise wurde von unserer Bürgermeisterin Beatrix Dalos und unserem Vizebürgermeister Josef Spazierer durchgeführt.

Als Sprecher der Gemeinde 21, freue ich mich, dass mit dieser Veranstaltung ein neues Bewusstsein für das Fahrrad geschaffen werden konnte.

Manfred Fausik



90 Jahre Kleingartenverein Biedermannsdorf

Ursprünglich nutzten die Mitglieder ihre Pachtgrundstücke für den Obst- und Gemüseanbau. Mit der Zeit ging die Tendenz hin zur Nutzung der Gärten als Erholungsort und Rückzug aus dem gestressten Berufsleben. Diese Entwicklung wurde in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten durch bauliche Maßnahmen wie zum Beispiel Asphaltierung der Hauptwege, Neugestaltung des Bachweges, WC-Anlagen, automatischen Toranlagen bis hin zur Erneuerung des Zaunes unterstützt.

Die Grundfläche im Ausmaß von 4500 Quadratmetern, die dem Verein von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, ist in 140 Parzellen unterteilt, die wiederum durch 3 Hauptwege miteinander verbunden sind.

Die Gestaltung der Gärten obliegt jedem Pächter, wodurch die Anlage durch wunderschön angelegte Ziergärten, aber auch durch traditionelle Gemüsegärten besticht.

Unter der Leitung der Obmänner Leopold Böhm (verstorben 1997) und Hans Wagner entwickelte sich die Anlage zu einer der schönsten

Gartensiedlungen Niederösterreichs und konnte letztes Jahr den zweiten Platz in einem landesweiten Wettbewerb erzielen. Dieser Verdienst muss natürlich auch den Mitgliedern zugesprochen werden, die sehr viel Zeit und Geld in die Gestaltung und Pflege investieren.

Teilnahme an Veranstaltungen.

Der Verein nimmt an den Veranstaltungen im Ort (Faschingsverbrennen, Weihnachtsmarkt) gerne teil und organisiert neben dem Preisschnapsen auch jedes Jahr das größte Sommerfest im Ort auf der Spitzwiese. An 2 Tagen werden zahlreiche Besucher aus der Region mit Speis und Trank verwöhnt, mit Livemusik unterhalten und am Sonntag von unserem Herrn Pfarrer auch auf den Weg danach, im Zuge der heiligen Messe, vorbereitet. Anlässlich unseres Jubiläums wurde ein Fass Bier gespendet und am Sonntag Nachmittag durch unsere Frau Bürgermeisterin Beatrix Dalos angeschlagen.

An dieser Stelle muss aber auch gesagt werden, dass ohne die Unterstützung der Gemeinde und

zahlreicher Sponsoren sowie der Mitwirkung zahlreicher freiwilliger Helfer dieses Fest nicht stattfinden könnte.

Im kleinen Rahmen werden die Erträge aus den Veranstaltungen karitativen Zwecken (z. B. Spende an Hochwasseropfer), für die Kirchenrenovierung, aber auch an Vereine und Institutionen im Ort, gespendet. Selbstverständlich werden auch die Einnahmen für die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur der Kleingartenanlage verwendet. Im Jahr 2007 erhielt jedes Mitglied für seinen Garten einen Obstbaum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand am Adventmarkt im Perlashof!



Unsere Ranger/Rover - angekommen
am Gipfel in Reykjavik in Island

Die Pfadfinder

Wichtel und Wölflinge

(2.-4. Klasse Volksschule)

Das Sommerlager unserer Jüngsten fand heuer in Gloggnitz statt. Die Aufgabe der Wichtel und Wölflinge war es, dem Volk der Golggs zu helfen, die von den bösen Golgots attackiert wurden. Diese Mission forderte bunte Verkleidungen, um zuerst das Vertrauen der Golggs zu gewinnen und damit erstmal Näheres zu erfahren. Sei es ein Stationenlauf im Ort, eine Gipfelkreuzbesteigung auf der Rax, das Entziffern der Geheimschriften oder sonstige phantastische Erlebnisse, die Jungpfadfinder waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Das Lager endete, wie sollte es anders sein, mit einem gemütlichen Kreis um das Lagerfeuer und mit frisch verdienten Halstüchern, Abzeichen und leuchtenden Sternen.

Guides und Späher (10-13 jährige)

Gemeinsam mit den Pfadfindern Brunn verbrachten wir unser Lager in Reitgraben im Waldviertel. Wir erhielten dort eine Ausbildung zu richtigen Piraten, damit wir den mächtigen

Käpt'n Harr unterstützen konnten. Über Planken Balancieren, Säbel basteln, Piraten Jahrmarkt, Geisterbahn und Piratenmarsch vervollständigten das 12 Tage dauernde Piraten-Dasein und nun dürfen wir uns stolz echte Piraten nennen.

Ranger und Rover (16-19 Jährige)

Das internationale Raro Lager »Roverway« in Island faszinierte die älteste Stufe der Pfadfinder Biedermansdorf. Mit dem Flugzeug ging es nach Reykjavik, wo allerdings nicht alle Rucksäcke ankamen!. Bei der Eröffnungsfeier waren ca. 3000 Pfadfinder aus über 40 verschiedenen Nationen mit dabei. Eine vierstündige Wanderung zum Gipfel wurde belohnt durch einen sensationellen Ausblick auf Vulkangesteinslandschaft und Gletscher und das kurz vor Mitternacht in der Dämmerung! Wir lernten die Eigenheiten der Isländer kennen und wussten schon bald, wie dehnbare ihr Begriff von Zeit und Entfernungen ist. Sie lieben alles, was »pure islandic« ist, also rein aus Island stammt. Ihre Gastfreundschaft genossen wir sehr. Wir



Pfadfinder
Biedermansdorf
Mühlengasse 49
2362 Biedermansdorf
T 0664 / 234 46 11
www.pfadi-bdf.at

besuchten Wasserfälle, erklimmen Gipfel und badeten im heißen Wasser. Ein unvergessliches Erlebnis! Und glücklich in Wien gelandet, bekam Wolfi dann auch seinen vermissten Rucksack überreicht.

Heimstunden & Infos

Seit Oktober laufen die wöchentlichen Heimstunden und wer Interesse hat, kann entweder auf unserer Internetseite Fotos, Berichte und Neuigkeiten nachlesen oder einfach anrufen! (siehe oben)

*Gut Pfad
Martina*



Mitwirkung einiger ArtEnsemble-Mitglieder bei
Carmen bei Schloss Lamberg

ArtEnsemble

ArtEnsemble
c/o Ortsstraße 46 | 2362 Biedermannsdorf
T 0650/723 33 04 | www.artensemble.at

Ja, die Liebe hat bunte Flügel ...

Sind wir Ihnen in diesem Sommer etwas spanisch vorgekommen? Ja, wir uns auch und das mit gutem Grund: Ein Teil der Sängerninnen und Sänger des ArtEnsemble hat beim Musikfestival Steyr als Festspielchor bei Georges Bizet's *Carmen* mitgewirkt.

Und dies sehr erfolgreich, wie von allen Seiten lobend bestätigt wurde: Nach monatelanger, intensiver Probenarbeit und einer - wetterbedingt - stürmischen Premiere war unser Ope[®]n-Air mit durchwegs sommerlichem Wetter gesegnet. Alle 7 Vorstellungen konnten im romantischen Ambiente im Burggraben von Schloss Lamberg unter freiem Sternenhimmel stattfinden.

Intendant Karl-Michael Ebner lobte neben der sängerischen Leistung auch die tolle Stimmung zwischen den Ensemblemitgliedern. Die war auch deutlich spürbar zwischen den ca. 150 Mitwirkenden! Für viele von uns ist tatsächlich ein Traum in Erfüllung gegangen: einmal auf den Brettern zu stehen, die die Welt bedeuten!

Ein treues Herz in der Brust, o süßer Schmerz, Liebeslust... Während die Oper bei ihrer Uraufführung im Jahre 1875 vom Publikum bekanntlich eher kühl aufgenommen wurde und ihren Durchbruch erst einige Monate später in Wien erlangte, so konnten wir anno 2009 einen beachtlichen Besucheransturm verzeichnen.

Vielen Dank an dieser Stelle allen treuen »Fans«, die den Weg nicht gescheut und uns bei den Aufführungen besucht haben. Manche haben den Opernbesuch - Dank *Mercur-Ihr-Urlaub* - gleich mit einem Kurzurlaub in der Romantikstadt Steyr mit ihrem mediterranen Flair, ihren verwinkelten Treppenhwegen, idyllischen Gässchen und rauschenden Flüssen verbunden.

Es hat uns allen so viel Spaß gemacht! Daher hoffen wir, für nächstes Jahr bei der Oper »Don Giovanni« und für das Eröffnungskonzert (Carmina Burana) wieder engagiert zu werden. Sollte uns das gelingen - die Chancen stehen sehr gut - werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren, um vielleicht auch Sie 2010 in Steyr begrüßen zu dür-

fen! Eine ausführliche Nachlese, Presseberichte, Fotos und eine Vorschau auf das Programm 2010 finden Sie auf:

www.musikfestivalsteyr.at.

Nun - zurück in den heimischen Gefilden, mit leiser Wehmut und um viele Eindrücke bereichert, und diese Zeilen geschrieben - hat der Advent begonnen und wir befinden uns schon wieder mitten in einem neuen Chorjahr und möchten Sie an dieser Stelle herzlich zu unserer

nächsten Darbietung

am 20.12.2009: »Traditionelles zur Weihnachtszeit« - Benefizkonzert in der Pfarrkirche Biedermannsdorf

Um immer auf dem Laufenden zu sein, und garantiert keine unserer Darbietungen zu versäumen, abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.artensemble.at

Ihr ArtEnsemble



KSV Kultur- u. Sportverein | Pencak Silat«
michaelfloeck@yahoo.de | arina.b.86@gmx.at

KSV PENCAK SILAT NEU

Im September 2009 haben wir, Michael Flöck und Carina Bauer, die Leitung der Sektion Pencak Silat übernommen. Diese war 2001 von Hannes und Peter Raumauf gegründet und bis Sommer 2009 geleitet worden.

Bevor wir uns nun näher vorstellen, möchten wir uns noch bei Hannes und Peter für ihr Vertrauen in uns und ihre Unterstützung bedanken. Es war eine große Freude, unter euch zu trainieren und alle Aspekte des Silats vermittelt zu bekommen. So blicken wir mit einem weinenden Auge in die Vergangenheit aber auch mit einem lachenden in die Zukunft und freuen

uns auf unsere neue Aufgabe.

Was ist Pencak Silat?

Pencak Silat (übersetzt »Kunstvolles Kämpfen«) ist eine Kampfkunst und zugleich ein Selbstverteidigungssystem und kommt ursprünglich aus Indonesien. Es werden nicht nur die sportlichen Komponenten, wie unbewaffnetes (Faustschläge, Fußtritte) und bewaffnetes (Langstock, Schwert, Messer, ...) Kämpfen, sondern auch soziale Werte, wie Ehrlichkeit, Respekt und Rücksicht auf andere vermittelt.

Michael trainiert seit mehr als 4 Jahren, lernte auch noch unter dem Großmeister Hariwijadi und hat schon

im vergangenen Jahr als Trainer ausgeholfen. Carina hat im Jahr 2005 bei Hannes und Peter mit dem Training begonnen und durfte auch einen Trainingsaufenthalt in Indonesien genießen. Hochmotiviert starten wir in das neue Schuljahr und freuen uns auf neue Mitglieder.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich und neue Schüler sind herzlich willkommen.

Unsere Trainingszeiten:

jeden Montag und Donnerstag
20:00 - 21:30 Jubiläumshalle
Biedermansdorf.

Voi Leinwand.

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

kabel PremiumTV
•BRANDNEU•
und 6 Monate gratis!

Die exkl. Premiumpakete:
Family & Kids,
Sport & Erotik,
Sprachen!

Aktion gültig bis 31.01.10 für den kabelPremiumTV-Kombi-Paketpreis (Family+Sport+Erotik), exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, in fast allen Netzen verfügbar; Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. kabelTV Anschluss ist Voraussetzung. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smart-Card. www.kabelsignal.at



Unser KSV hat seit Oktober 2009 einen neuen Vorstand!
 Bevor ich mich kurz vorstelle, möchte ich mich beim alten Vorstand für seine außerordentlich gute Arbeit der letzten Jahre bedanken - insbesondere bei unserem »alten« Obmannstellvertreter, **Ernst Braun**, dem für seine jahrelange unermüdliche Arbeit ein besonderer Dank und höchste Anerkennung gebührt. Daher begrüßen wir ihn nunmehr als neues Ehrenmitglied des KSV. Ernst Braun bleibt uns auch weiterhin im erweiterten Vorstand erhalten und wird uns auch in Zukunft tatkräftig unterstützen! Am 14. Oktober 2009 wurde bei der Generalversammlung der neue Vorstand für zwei Jahre gewählt:

Der neue Vorstand

Ralf Hermans (Obmann)
 Ilse Pareit (Obmann-Stv.)
 Ing. Max Haidenthaler (Obmann-Stv.)
 Regina Krammer (Geschäftsführer)
 Waltraud Preatoni (Kassier)
 Hannes Zellner (Schriftführer)



Erweiterter Vorstand
 Ernst Braun (Bild),
 Organisationsreferent
 Thomas Fekete
 Öffentlichkeitsarbeit

Unser Hauptanliegen ist es natürlich, nahtlos an die letzten Jahre anzuknüpfen, damit auch weiterhin ein vielseitiges Angebot innerhalb unserer diversen Sektionen in puncto Kultur und Sport für unsere Bürger sichergestellt wird, unsere Mitgliederzahl weiter steigt und sich auch unsere sportlichen Events wie z.B. der Fit-Lauf/-Walk/-Radfahren im Frühjahr/Herbst und auch unser Triathlon im Frühsommer immer größerer Beliebtheit erfreuen! Zuletzt noch ein paar kurze Worte

zu meiner Person

Ich komme ursprünglich aus Düsseldorf und lebe nun seit 5 Jahren in Biedermannsdorf. Nach dem Abitur habe ich mein Sportstudium an der Heinrich-Heine-Universität in

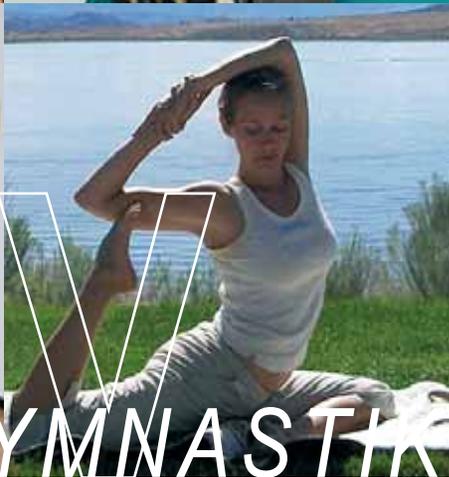
Düsseldorf absolviert sowie mehrere Jahre in diversen Fitness- und Healthclubs gearbeitet, wodurch es mich bereits im Jänner 2002 auch nach Österreich »verschlagen« hat. Heute bin ich als Berater im Finanzwesen tätig, bin begeisterter Marathonläufer und leite nun seit über vier Jahren den Lauffest des KSV. Ich freue mich, das Amt des Obmannes zu übernehmen sowie auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem KSV-Vorstand. Sportliche Grüße!

Ralf Hermans
 Obmann

KSV Kultur- u. Sportverein
 c/o Ralf Hermans
 Haidweg 3d
 2362 Biedermannsdorf
 T 0699 / 18 10 13 40
 — ksv@biedermannsdorf.at



Lions-Punschstand
im Perlashof



KSV TANZ & GYMNASTIK

Am 9. Februar 2010 starten wir ins Frühjahrs-Semester!

Schnupperwoche 9. bis 13. Februar 2010
jeden Tag kann jede Stunde kostenlos ausprobiert werden!

Anmeldungswoche 16. bis 20. Februar 2010
im KSV-Büro, Mühlengasse 1 (Container beim Parkplatz)

NEUE ANGEBOTE

■ **POWER-STUNDE FATBURNING**
Mi 18:00-19:00 | Mühlengasse 1
mit Marina Tremml

■ **BAUCH-BEIN-PO (neue Zeiten!)**
Di 16:50-17:40 | Mühlengasse 1

■ **POWER-PLATE (neue Zeiten!)**
Di 17:45-18:40 | Mühlengasse 1
Anschluss-Stunde zu
»Free-Dance« möglich!

■ **FREE-DANCE (vormals 18:30!)**
Di 18:45-20:00 | Jubiläumshalle
(Clubraum)

■ **PILATES**
Neue Trainerin: Sonja Texar
Mo 18:00-19:00 | Mühlengasse 1
ZUSATZ-STUNDE (NEU!)
Do 17:00-18:00 | Mühlengasse 1

Weiters bieten wir allen *Salsa-Latino*-Fans ab März 2010 wieder einen **SALSAKURS** mit 5 Einheiten á 2 Stunden (jeweils samstags) in unserem Gymnastikraum in der Mühlengasse 1 an.

Ernährungs- und Gesundheitsbewusste entdecken 2010 in unserem Angebot mit **ERNÄHRUNGS-BERATUNG & FITNESSCOACHING** sowie **»ABNEHM«-WORKSHOPS** etc. Mehr dazu erfahren Sie in unserer nächsten KSV-Aussendung!

Info zu KSV-Gymnastik
Regina Krammer
T 0699/100 47 660

Wir befinden uns bereits mitten im Advent und laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem traditionellen Punschstand herzlich ein.

Bis zum 24. Dezember 2009 haben Sie montags bis freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr und samstags, sonn- und feiertags von 14.00 bis 21.00 Uhr die Möglichkeit, in den Perlashof von Biedermansdorf zu kommen und unsere verschiedenen Punschsorten zu verkosten. Hierbei ist nicht nur für das leibliche Wohl mit warmen Getränken und Broten gesorgt, vielmehr werden Sie zudem mit Live-musik und angenehmem Ambiente verwöhnt, gute Stimmung ist also trotz der kalten Jahreszeit garantiert.

Nähere Information über die zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unseren Plakaten und den Anschlagtafeln am Punschstand selbst. An den Wochenenden wird es zudem eine große Tombola geben, bei der Sie nette Preise für jede Altersgruppe erwarten.

Der Erlös wird selbstverständlich für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. So konnten wir beispielsweise im vergangenen Jahr eine große Spende tätigen, die ein Fahrzeug für das Hilfswerk finanziert hat. Mit Ihrem Kommen und Ihrer Spende wird uns ein ähnliches Projekt für einen guten Zweck hoffentlich auch dieses Jahr gelingen können, denn nur durch Sie wird es möglich, unseren karitativen Auftrag in die Tat umzusetzen! Auf Ihr Kommen freut sich

Der Lions Club Biedermansdorf



HAUSSERVICE

Reinigung - Garten - Winterdienst
Bosic Dusica KEG

2353 Guntramsdorf
Josefigasse 6
Tel./ Fax: 02236 /736 75

bosic-hauservice@aon.at

Dusica Milovanovic
Geschäftsführung
0676 / 414 08 53



Ute Macho
Kosmetikerin
Seeparkstraße 34/1/16
2331 Vösendorf

Tel. 0664/136 58 58

email: office@relaxandmore.at
www.relaxandmore.at

www.baeckerei-eder.at



2362 BIEDERMANNSDORF, Ortsstraße 27, Tel.: 02236/71130

Weihnachtsbäckerei
aus Meisterhand

Nikolo &
Krampus

Brot für alle Tage
und die Feiertage

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!
Ihre Bäckerei-Konditorei Eder

Die Basis einer erfolgreichen Immobilienvermarktung

Um Ihre Immobilie erfolgreich vermarkten zu können, beginne ich mit einer Erstbesichtigung um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Ist der erste Eindruck positiv, mache ich eine Verkehrswertanalyse, bei Häusern ergänzt um eine Sachwertanalyse, welche die am Markt verfügbaren und vergleichbaren Immobilien berücksichtigt. Analysen des aktuellen Marktangebotes haben allerdings den Nachteil, dass sie sich an Wunschpreisen orientieren. Aus diesem Grund nehme ich in meine Analysen historische Daten des „Kaufvertragsspiegels“ auf. Diesem „Kaufvertragsspiegel“, Teil des elektronischen Grundbuches, kann ich alle tatsächlich erzielten Kaufpreise, aller vergleichbaren Immobilien in einem bestimmten Ort entnehmen und in meine Analyse einfließen lassen. Nur dieser „Kaufvertragsspiegel“, übrigens ein Service, das nur wenigen Maklern zugänglich ist, garantiert Ihnen eine zuverlässige Bewertung.

Stimmt meine Analyse schließlich mit Ihren Preisvorstellungen überein, haben wir die gemeinsame kommerzielle Basis geschaffen um die nächsten Schritte der Vermarktung zu besprechen.

Als selbständiger **RE/MAX** Immobilienberater berechne ich gerne den Wert Ihrer Immobilie, unterstütze Sie bei der bestmöglichen Vermarktung und bin auch bei der Suche behilflich.



Mag. Robert Sziveli



☎ Mobil: 0650 450 20 50

✉ e-Mail: rsziveli@remax.net

🌐 Web: www.remax.at

REMAX DCI Fetscher&Partner KG



Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

- sämtliche Abfälle
- Containerbereitstellung
- Baustellenentsorgung
- Entrümpelung

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

☎ **059 800-4100**
wien@saubermacher.at
www.saubermacher.at